



PETRONAS

PETRONAS Verhaltenskodex und Geschäftsethik



Der Verhaltenskodex und die Geschäftsethik von PETRONAS dienen als allgemeine Referenz für alle Länder, in denen PETRONAS tätig ist. Er beschreibt nicht das gesamte anwendbare Recht oder alle PETRONAS-Richtlinien und gibt keine vollständigen Details zu einem bestimmten Gesetz oder einer bestimmten Richtlinie. Er stellt keine Rechtsberatung dar. Er stellt keinen Arbeitsvertrag dar und begründet keinen solchen. PETRONAS behält sich das Recht vor, Richtlinien, Verfahren oder Bedingungen ohne Vorankündigung und ohne Überarbeitung des Kodex zu ändern, zu überarbeiten, aufzuheben oder darauf zu verzichten. Darüber hinaus können die Bestimmungen des Kodex von PETRONAS geändert werden, um sie an lokale Gesetze und Bedingungen anzupassen.

Inhalt

Vorwort des Vorsitzenden und Konzernleiters	i
Allgemeine Geschäftsgrundsätze	iv
Einleitung	1

Teil I: Grundwerte und Kultur 2

1. Anwendung	2
2. Unternehmenswerte und -kultur	6
3. Begriffsbestimmungen	8

Teil II: Pflichten zu Treu und Glauben, Sorgfaltspflicht und Integrität..... 9

Teil II A: Interessenkonflikte..... 9

1. Pflicht zur Vermeidung von Interessenkonflikten.....	9
2. Beteiligung an Unternehmen, an denen Sie oder Ihre Familie/Ihr Haushalt direkt oder indirekt beteiligt sind.....	11
3. Interessenkonflikt, der sich ergibt, wenn Sie an der Entscheidungsfindung beteiligt sind	13
4. Offenlegungen, die Dritten einen unzulässigen Vorteil verschaffen.....	14
5. Persönliche Transaktionen mit Kunden, Lieferanten, Auftragnehmern und Verkäufern von PETRONAS.....	15

Teil II B: Bekämpfung von Korruption und unethischen Praktiken 16

6. Abwerbung, Bestechung und Korruption	16
7. Entgegennahme von Erleichterungszahlungen	18
8. Verbot von Provisionen, Rabatten und heimlichen Gewinnen.....	19
9. Buchführung über geheime Erträge oder Gewinne	20
9A. Geschenke und Bewirtung	20
10. Entgegennahme von Geschenken und Bewirtung	21
11. Bereitstellung von Geschenken und Bewirtung	22
12. Öffentliche Dienststräger	23
13. Sorgfaltspflicht bei Geldwäsche und Gegenparteien	25

Teil II C: Nationaler und internationaler Handel	27
14. Kartell-/Wettbewerbsrecht	27
15. Ausfuhr- und Einfuhrkontrollen, internationale Boykotte und Wirtschaftssanktionsprogramme	30
Teil II D: Vermögenswerte von PETRONAS.....	32
16. Zuständigkeit für Vermögenswerte, Einrichtungen, Ressourcen und Aufzeichnungen.....	32
Teil II E: Finanzielle Integrität	34
17. Interne Kontrollen und Verfahren	34
Teil II F: Vertraulichkeitsverpflichtungen/geistiges Eigentum öffentliche Kommunikation	35
18. Vertraulichkeitsverpflichtungen	35
19. Schutz von personenbezogenen Daten.....	37
20. Insider-Geschäfte	38
21. Erfindungen und Computerprogramme	39
22. Geistiges Eigentum Dritter.....	41
23. Veröffentlichung von Materialien.....	42
24. Abgabe von öffentlichen Erklärungen	43
25. Referenzgabe	44
26. Soziale Medien/Informationstechnologie und-systeme	45
Teil II G: Verhalten im Widerspruch zur Pflicht, sorgfältig zu dienen.....	48
27. Nebentätigkeiten oder geschäftliche Aktivitäten.....	48
28. Öffentlicher Dienst, Freizeit-, Sport-, Gewerkschafts- und Gemeinschaftsaktivitäten.....	50
29. Politische Aktivitäten	52
30. Verbot der Tätigkeit als Herausgeber von Zeitungen oder jeder anderen Form der Veröffentlichung	53
31. Beteiligung an den Medien	54
Teil II H: Offenlegungspflichten.....	55
32. Ihre Pflicht, Verstöße und Verletzungen zu melden	55
33. Offenlegung von Überzahlungen	33

Teil III: Arbeitsplatzkultur und -umgebung 57

1.	Bedeutung einer sicheren und förderlichen Arbeitsumgebung	57
2.	Unrechtmäßige Diskriminierung	58
3.	Nachhaltige Entwicklung	59
4.	Kleiderordnung	60
5.	Sexuelle Belästigung	61
6.	Nicht-Geschäftsbeziehungen am Arbeitsplatz	62
7.	Gesundheit, Sicherheit und Umwelt am Arbeitsplatz	63
8.	Substanzmissbrauch (Drogen- und Alkoholmissbrauch)	64
9.	Ausleihen von Geld	66
10.	Mobbing und Belästigung am Arbeitsplatz	67
11.	Menschenrechte	68

Teil IV: Disziplin, Disziplinarverfahren und Sanktionen..... 69

1.	Bedeutung von gutem Verhalten und Disziplin	69
2.	Disziplinarverfahren und Sanktionen.....	72

Vorwort Des Vorsitzenden und Konzernleiters

Der Verhaltenskodex und die Geschäftsethik von PETRONAS (CoBE) wurde erstmals 2012 als Leitfaden für die Mitarbeiter des PETRONAS-Konzerns veröffentlicht und legt die Erwartungen und Verhaltensstandards fest, die ein Mitarbeiter des PETRONAS-Konzerns bei der Ausübung seiner Arbeit und bei allen geschäftlichen Transaktionen einhalten soll.

Der CoBE wurde auf dem Fundament der zeitlosen gemeinsamen Werte von PETRONAS – Loyalität, Integrität, Professionalität und Zusammenhalt – erstellt.

Die Welt und das Geschäftsumfeld, in dem wir tätig sind, verändern und entwickeln sich ständig weiter. Gegenwärtig sind die Erwartungen an die Öl- und Gasindustrie gestiegen und sie wird immer genauer geprüft, während die Energiewende immer stärker vorangetrieben wird. Umwelt-, Sozial- und Governance-Belange sind nach wie vor die wichtigsten Säulen der Nachhaltigkeit: wesentliche Elemente, die Teil unserer Arbeitsweise sein müssen.

Unter diesen Umständen ist es für uns wichtig, den CoBE in unseren weltweiten Betrieben zu vereinheitlichen, um die Kohärenz zu verbessern und eine wirksame Managementaufsicht zu unterstützen.

Im Einklang mit unserer Absichtserklärung – „Als fortschrittlicher Energie- und Lösungspartner, der das Leben für eine nachhaltige Zukunft bereichert“, wurde unser CoBE nun erweitert, um den Entwicklungen bei den lokalen und internationalen Gesetzen und Praktiken sowie den technologischen und Governance-Fortschritten Rechnung zu tragen.



Die ethischen Standards und Verhaltensweisen, die wir einhalten, sind die Grundlage für das Vertrauen aller, mit denen wir zusammenarbeiten. Nur auf diesem Fundament des Vertrauens kann alles andere aufgebaut werden.

Integrität muss das Markenzeichen eines PETRONAS-Mitarbeiters sein – darüber hinaus müssen wir nun die Erwartung der Integrität auf diejenigen ausweiten, die in unserem Ökosystem arbeiten.

Der CoBE gilt nicht nur für alle Mitarbeiter und Direktoren innerhalb des PETRONAS-Konzerns weltweit, sondern auch für unsere Auftragnehmer, Subunternehmer, Berater, Agenten, Vertreter und andere, die Arbeiten oder Dienstleistungen für oder im Namen des PETRONAS-Konzerns ausführen. Insbesondere verbietet der CoBE ausdrücklich unzulässige Abwerbung, Bestechung und andere korrupte Handlungen nicht nur durch Mitarbeiter und Direktoren, sondern auch durch Dritte, die Arbeiten oder Dienstleistungen für oder im Namen von Gesellschaften des PETRONAS-Konzerns ausführen.

In Anbetracht der internationalen Anwendung des CoBE wurden einige Bestimmungen des CoBE geändert, um sie an die Anforderungen der lokalen Rechtsordnungen anzupassen, in denen PETRONAS tätig ist. Der CoBE wird auch weiterhin bei Bedarf separate Länderbeilagen enthalten, um den vor Ort geltenden Rechtsvorschriften und gesellschaftlichen Konventionen Rechnung zu tragen.

Gleichzeitig wurden bestimmte Länderbeilagen in verschiedene Sprachen übersetzt, um sicherzustellen, dass unsere Botschaften und Erwartungen in Bezug auf Verhalten und Geschäftsethik in dem Land, in dem sie verwendet werden, klar und effektiv vermittelt werden.

Ausnahmslos alle Mitarbeiter von PETRONAS sind dafür verantwortlich, gute Entscheidungen zu treffen und Integrität zu einer Lebenseinstellung zu machen. Nutzen Sie dies als Leitfaden für Ihr verantwortungsvolles Handeln und verpflichten Sie sich, das Richtige zu tun, sowohl durch Ihre Worte als auch durch Ihr Handeln.

Die richtige Vorgehensweise wird uns allen – dem PETRONAS-Konzern, unseren Gesellschaftern und unseren Kunden – nachhaltigen und größeren Erfolg sichern.



DATUK TENGKU MUHAMMAD TAUFIK

Vorsitzender und Geschäftsführer des Konzerns

Allgemeine

Unternehmensgrundsätze



Petroleum Nasional Berhad (PETRONAS) ist ein dynamisches, weltweit tätiges Energie- und Lösungsunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Fortschritt der Gesellschaft verantwortungsvoll und nachhaltig zu fördern. Als eines der größten Unternehmen der Welt, das in der Fortune-Global-500®-Rangliste aufgeführt ist, beschäftigen wir insgesamt 46.884 Mitarbeiter und sind in über 100 Ländern vertreten.

Wir bei PETRONAS sind bestrebt, unser Unternehmen zu einem fortschrittlichen Energie- und Lösungspartner zu machen, der das Leben für eine nachhaltige Zukunft bereichert.

Um unsere Verpflichtung als verantwortungsbewusster und gewissenhafter Akteur im globalen Energiesektor aufrechtzuerhalten, bleibt die Nachhaltigkeit ein zentraler Gesichtspunkt bei dem, was wir unternehmen und der Vorgehensweise, die wir dabei anwenden. Wir sind bestrebt, unser Unternehmen verantwortungsvoll zu entwickeln und einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten.



Unsere langjährige Erfahrung als globaler Energie- und Lösungspartner

Seit 1974 haben wir PETRONAS von einer nationalen Ölgesellschaft zu einem voll integrierten multinationalen Öl- und Gasunternehmen ausgebaut. Diese Erfahrung hat uns das Erfolgsrezept geliefert, um den Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft voranzutreiben und weiter zum gesellschaftlichen Fortschritt beizutragen.



Und weitreichende globale Reichweite

Wir sind ein Unternehmen mit einer starken Präsenz in über 100 Ländern und wir bemühen uns, weltweit nach Energiepotenzialen zu suchen, um verantwortungsvolle Energielösungen anzubieten.



Die von einem engagierten Team vorangetrieben

Menschen sind unsere Stärke und unsere Partner für Wachstum, die unsere Leidenschaft für Innovationen vorantreiben, um nachhaltige Energielösungen zu entwickeln. Unsere 46.884 Mitarbeiter weltweit stehen weiterhin an vorderster Front bei der Umsetzung unserer strategischen Ziele und verfügen über die Fähigkeiten und das Fachwissen, um in einer emissionsärmeren Zukunft erfolgreich zu sein.



Und durch verantwortungsvolle Unternehmensführung untermauert wird

Im gesamten Konzern sind wir bestrebt, die höchsten Integritätsstandards bei der Ausübung unserer Geschäfte und Tätigkeiten zu erreichen. Wir verfügen über solide Richtlinien, Systeme und Protokolle, die eine gute Unternehmensführung und ethische Geschäftspraktiken gewährleisten.



Unterstützt unser expandierendes Geschäft und unser Portfolio

Wir können auf eine lange Erfolgsgeschichte bei der Exploration, Erschließung und Förderung von Erdöl und Erdgas in Malaysia und im Ausland zurückblicken. Im Zuge der weltweiten Umstellung der Energiesysteme erweitert sich unser Portfolio um sauberere konventionelle Kohlenwasserstoffe, erneuerbare Ressourcen und eine Reihe fortschrittlicher Produkte und anpassungsfähiger Lösungen.



Einleitung

PETRONAS hat sich verpflichtet, bei all seinen Tätigkeiten den höchsten Standard an Integrität, ethischem Verhalten und Professionalität zu wahren und das gesamte anwendbare Recht zu befolgen.

PETRONAS wird kontinuierlich:

- Sich über die Entwicklung der anwendbaren Ethik- und Integritätsgesetze auf dem Laufenden halten
- Einen soliden Governance-Rahmen und Mechanismus haben, der interne Kontrollen und Risikomanagement umfasst
- Eine Kultur der Integrität, des ethischen Verhaltens und der Professionalität durch die Einbettung und Umsetzung des Compliance-Programms fördern
- Einen effektiven Hinweisgeberschutz-Kanal haben

Der Verhaltenskodex und die Geschäftsethik von PETRONAS (der „Kodex“ oder „CoBE“) gilt für jeden Mitarbeiter, Direktor, leitenden Angestellten von PETRONAS sowie für Dritte, die Arbeiten oder Dienstleistungen für oder im Namen von PETRONAS ausführen. Joint-Venture-Gesellschaften, an denen PETRONAS nicht beteiligt ist, und assoziierte Gesellschaften von PETRONAS werden aufgefordert, diesen Kodex oder ähnliche Grundsätze und Standards zu übernehmen.

PETRONAS ergreift strenge Disziplinarmaßnahmen gegen seine Mitarbeiter, Direktoren oder Führungskräfte, die in ungesetzliche oder unethische Aktivitäten verwickelt sind. PETRONAS behält sich das Recht vor, die Geschäftsbeziehungen mit Dritten zu beenden, die in derartige Verfehlungen verwickelt sind.

PETRONAS verlangt von seinen Mitarbeitern und Dritten, die Arbeiten oder Dienstleistungen für oder im Namen von PETRONAS erbringen, diesen Kodex jederzeit strikt einzuhalten.

Teil I:

Grundwerte und Kultur

1. Anwendung

- 1.1** Dieser Kodex soll für alle Mitarbeiter aller Gesellschaften des PETRONAS-Konzerns weltweit gelten. Er soll auch für alle (geschäftsführenden und nicht geschäftsführenden) Direktoren dieser Gesellschaften gelten, sofern in diesem Kodex nicht anders angegeben. Ihre Nichteinhaltung kann schwerwiegende Folgen für PETRONAS haben und zu disziplinarischen Maßnahmen gegen Sie oder sogar zu Ihrer Entlassung von PETRONAS führen, vorbehaltlich der Anforderungen des anwendbaren Rechts.
- 1.2** Dieser Kodex gilt für Sie in Ihrer Eigenschaft als Dritter, der mit PETRONAS Geschäfte tätigt, und PETRONAS verlangt von Ihnen das gleiche Maß an Integrität und Geschäftsverhalten, unabhängig davon, ob Sie als Vertreter, Vermittler, als Anbieter von Waren und/oder Dienstleistungen für, gemeinsam mit oder im Namen von PETRONAS oder als Gegenpartei in einem Geschäftsvorgang mit PETRONAS tätig sind. „Dritte“ bezieht sich sowohl auf natürliche als auch auf juristische Personen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter, Vertreter, Berater, Beauftragte, Repräsentanten, Lizenznehmer, Berater, Unterauftragnehmer und Dienstleister. Ihre Nichteinhaltung kann sowohl für PETRONAS als auch für Sie selbst schwerwiegende Folgen haben und dazu führen, dass PETRONAS Sie auffordert, Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, um einen Verstoß zu beheben, oder sogar die Geschäftsbeziehung mit Ihnen aussetzt oder beendet und versucht, alle anderen vertraglichen Rechte durchzusetzen, die wir wegen eines Verstoßes gegen diesen Kodex möglicherweise gegen Sie haben.

- 1.3** Wenn Sie Ihre Bedenken hinsichtlich einer Einheit oder eines Beamten von PETRONAS, eines Auftragnehmers, Unterauftragnehmers, Beraters, Agenten, Vertreters oder anderer Dienstleister äußern möchten, anstatt sich an Ihren Abteilungsleiter (HoD), die Personalabteilung (HR-Abteilung), die Rechts- und Compliance-Abteilung (LCD) oder eine Kontaktperson von PETRONAS zu wenden, können Sie sich auch an folgende Plattformen des Hinweisgeberschutzes wenden:
- a. e-mail an whistle@petronas.com
 - b. Online-Einreichung über <https://www.petronas.com/whistleblowing>
 - c. Schriftlich an P.O. Box No 11646, Pejabat Pos Besar Kuala Lumpur

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweisgeberschutz-Richtlinie, die auf der PETRONAS-Website für weitere Informationen verfügbar ist.

- 1.4** Dieser Kodex wird sowohl in Englisch als auch in Bahasa Malaysia verfasst und kann auch in anderen Sprachen erscheinen. Im Falle eines Widerspruchs ist die englische Fassung maßgebend.
- 1.5** Dieser Kodex wird (mit bestimmten lokalen Anpassungen) weltweit schrittweise eingeführt, beginnend mit seinem Inkrafttreten für malaysische Konzerne am 18. August 2022 („Datum des Inkrafttretens“). In dieser Hinsicht ersetzt er den früheren Verhaltenskodex und die Geschäftsethik von PETRONAS. Fehlverhalten, das vor dem Datum des Inkrafttretens dieses Kodex begangen wurde, wird nach dem früheren PETRONAS Verhaltenskodex und der Geschäftsethik (oder anderen geltenden Richtlinien und Dienstbedingungen) behandelt, die zum Zeitpunkt des Fehlverhaltens für Ihr Unternehmen in Kraft waren.
- 1.6** Wenn es einen Konflikt zwischen dem Gesetz und den in diesem Kodex dargelegten Regeln oder Grundsätzen gibt, sollten Sie sich an das Gesetz halten. Sollte es jedoch einen Konflikt zwischen den örtlichen Gewohnheiten oder Richtlinien und diesem Kodex geben, sind Sie aufgefordert, diesen Kodex einzuhalten. Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Vorschrift dieses Kodexes im Widerspruch zu den Gesetzen in Ihrer Rechtsordnung steht, sollten Sie sich mit Ihrem HoD, der Personalabteilung, der LCD oder Ihrer Kontaktperson bei PETRONAS (je nach Fall) beraten, anstatt diesen Kodex ohne Rücksprache zu missachten.

- 1.7** Die Vorschriften dieses Kodex können von PETRONAS bisweilen nach eigenem Ermessen geändert oder außer Kraft gesetzt werden. PETRONAS geht davon aus, dass Aussetzungen nur in Ausnahmefällen und dann nur im Einklang mit dem anwendbaren Recht und den Richtlinien und Verfahren von PETRONAS gewährt werden. Die Vorschriften dieses Kodex können durch lokale Richtlinien (Länderbeilage), die durch die LCD genehmigt wurden, für Ihren Zuständigkeitsbereich ergänzt oder modifiziert werden. Insbesondere können die Bestimmungen über Disziplinarverfahren und -maßnahmen für Ihr Land in einer Länderbeilage für Ihr Rechtssystem aufgeführt sein. Werden keine solchen Bestimmungen festgelegt, gelten die üblichen Disziplinarvorschriften und Praktiken für den Umgang mit Verstößen gegen die Unternehmensrichtlinien, in jedem Fall vorbehaltlich der Anforderungen des anwendbaren Rechts in Ihrem Rechtssystem. Dieser Kodex kann durch ein Handbuch, durch Vertragsbedingungen oder durch ein ähnliches Handbuch oder Dokument umgesetzt werden, in dem zusätzliche Fragen behandelt werden können, die über den Geltungsbereich dieses Kodex hinausgehen. Bitte erkundigen Sie sich bei der LCD über die für Ihr Land geltenden Länderbeilage (falls vorhanden). Jede derartige Länderbeilage wird als Teil dieses Kodex für Ihr Rechtssystem betrachtet.
- 1.8** In diesem Kodex werden nicht alle Gesetze, Richtlinien oder Verfahren genannt, die für Sie bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit gelten können. Sie sind dafür verantwortlich, sich über die Gesetze und andere PETRONAS-Richtlinien und -Verfahren zu informieren, die für Sie aufgrund Ihrer Tätigkeit bei PETRONAS gelten. Dieser Kodex stellen keine Rechtsberatung dar.
- 1.9** Um Ihnen das Verständnis und die Auslegung dieses Kodex zu erleichtern, wird ein benutzerfreundlicher Leitfaden zum Kodex mit dem Titel „The PETRONAS CoBE Guide“ zur Verfügung gestellt und als Referenzdokument in diesem Kodex verlinkt. Im Falle eines Widerspruchs zwischen dem PETRONAS CoBE Guide und diesem Kodex ist der vorliegende Kodex (in der für Ihren Rechtsraum ergänzten oder geänderten Fassung) maßgebend.

- 1.10** Darüber hinaus sind bestimmte Abschnitte dieses Kodex mit der Hinweisgeberschutz-Richtlinie von PETRONAS und den Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch) als Referenzdokumente in diesem Kodex verknüpft. Alle Änderungen und Überarbeitungen dieser Dokumente werden bei Bedarf in den Referenzlink aufgenommen.
- 1.11** Dieser Kodex deckt nicht jede Situation ab, der Sie im Verlauf Ihrer Beschäftigung und bei der Durchführung von Geschäften mit PETRONAS begegnen können, und zielt nicht darauf ab, dies zu tun. Die in diesem Kodex enthaltenen Erklärungen oder Beispiele können auf Ihre Situation/Beziehung/Vereinbarung mit PETRONAS zutreffen oder auch nicht und dienen lediglich als Orientierungshilfe. Dieser Kodex ist kein Ersatz für Ihre eigene Pflicht, Verantwortung und Rechenschaftspflicht, alle für Sie oder Ihr Unternehmen geltenden Gesetze einzuhalten, und auch kein Ersatz für Ihr gutes Urteilsvermögen bei der Ausübung von Ermessensspielraum und beim Treffen von Geschäftsentscheidungen.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

2. Unternehmenswerte Und-Kultur

2.1 PETRONAS verpflichtet sich zu höchsten Standards der Integrität, Offenheit und Verantwortlichkeit bei der Führung der Geschäfte und des Betriebs des Konzerns. PETRONAS ist bestrebt, seine Geschäfte in einer ethischen, verantwortungsvollen und transparenten Weise zu führen.

2.2 Als Mitarbeiter von PETRONAS sind Sie verpflichtet, PETRONAS mit gutem Glauben, Treue, Sorgfalt und Integrität zu dienen. Sie sind verpflichtet, im besten Interesse von PETRONAS zu handeln und Verhaltensweisen oder Aktivitäten zu unterlassen, die sich nachteilig auf die Interessen von PETRONAS auswirken könnten. Sie sind jederzeit verpflichtet:

- den höchsten Grad an Integrität gewissenhaft zu wahren.
- stets angemessene Sorgfalt und Urteilsvermögen anzuwenden.
- Interessenkonflikte zu vermeiden.
- sich davon zu enthalten, Ihre Position oder Autorität zum eigenen persönlichen Vorteil auf Kosten von PETRONAS auszunutzen.

Sie sind nicht berechtigt, ein Verhalten an den Tag zu legen, das das Vertrauen von PETRONAS in Sie untergräbt oder es zu zerstören droht. Diese Pflichten gelten ohne Einschränkung der Ihnen gesetzlich auferlegten Pflichten.

Im Falle, dass Sie aufgefordert werden, etwas zu tun, von dem Sie glauben, dass es zweifelhaft, falsch oder unangemessen ist, sollten Sie Maßnahmen ergreifen, um die Situation anzugehen, indem Sie sich direkt an Ihren Abteilungsleiter (HoD), die Personalabteilung oder die Rechts- und Compliance-Abteilung (LCD) wenden, die Ihnen geeignete Anleitung geben können.

- 2.3** PETRONAS erwartet, dass Sie während Ihrer Dienstzeit als Mitarbeiter von PETRONAS:
- a. sich für einen hohen Standard an Professionalität einsetzen.
 - b. stets Ihre ungeteilte Loyalität und Hingabe PETRONAS gegenüber zeigen.
 - c. mit Ehrlichkeit und Integrität, Wohlwollen und Höflichkeit dienen.
 - d. Gruppenzusammenhalt auf der Grundlage eines gemeinsamen Zwecks zeigen, verbunden mit einer fürsorglichen Haltung gegenüber Einzelnen.
 - e. die Sorgfaltspflicht für die Interessen und den Ruf von PETRONAS wahren.
 - f. ein hohes Maß an Disziplin, Kooperationsbereitschaft und Fleiß bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben zeigen.
 - g. stets darauf bedacht sind, das Vertrauen und die Zuversicht von PETRONAS in Sie aufrechtzuerhalten.
 - h. Kreativität und neue Ansätze bei der Durchführung Ihrer Arbeit fördern.
 - i. sich an das anwendbare Recht, an Vorschriften und PETRONAS-Richtlinien und-Verfahren halten.

3. Begriffsbestimmungen

- 3.1** Wo der Kontext oder die Konstruktion es erfordert, werden alle im Plural verwendeten Wörter als Singular betrachtet, und umgekehrt; das Maskulinum wird das Femininum und Neutrum einschließen, und umgekehrt; und die Gegenwart wird auch die Vergangenheit und die Zukunft einschließen, und umgekehrt.
- 3.2** Verweise auf „Sie“ in diesem Kodex beziehen sich auf jede Person, auf die dieser Kodex anwendbar ist. Bei spezifischeren Verweisen wie „Mitarbeiter“ ist der genauere Verweis beabsichtigt.
- 3.3** Für die Zwecke dieses Kodex umfasst der Begriff „Familie/ Haushalt“ Ihre Ehepartner, Kinder (einschließlich Stiefkinder und adoptierter Kinder), Eltern, Stiefeltern, Geschwister, Stiefgeschwister, Großeltern, Enkelkinder, Schwiegereltern, Onkel, Tanten, Nichten, Neffen und Cousinen ersten Grades sowie andere Personen, die Mitglieder Ihres Haushalts sind.
- 3.4** Für die Zwecke dieses Kodex bezeichnet der Begriff „Mitarbeiter“ jede Person, die bei PETRONAS beschäftigt ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Führungskräfte, Nicht-Führungskräfte, Sekretäre, Delegierte und Personen in direkter Anstellung.
- 3.5** Der Begriff „PETRONAS“ bezeichnet PETROLIAM NASIONAL BERHAD (PETRONAS) sowie seine Tochtergesellschaften und kontrollierten Unternehmen. Der Ausdruck „PETRONAS“ wird aus Gründen der Bequemlichkeit verwendet, wenn allgemeine Verweise auf PETRONAS-Unternehmen gemacht werden. Die Unternehmen, an denen PETROLIAM NASIONAL BERHAD (PETRONAS) direkte oder indirekte Beteiligungen hat, sind eigenständige juristische Personen.
- 3.6 Für die Zwecke dieses Kodex bezeichnet der Begriff „PETRONAS-Kontaktperson“ den Ansprechpartner von PETRONAS, der von Dritten kontaktiert werden kann, die Geschäfte mit PETRONAS tätigen.

Teil II:

Pflichten Zu Treu

Und Glauben,

Sorgfaltspflicht

und Integrität

Teil II A: Interessenkonflikte

1. Pflicht Zur Vermeidung Von Interessenkonflikten

1.1 Interessenskonflikt

- a. Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn eine Person in der Lage ist, ihre Rolle bei PETRONAS zum persönlichen Vorteil zu nutzen, einschließlich des Vorteils für ihre Familie und Freunde, wobei ihre Interessen mit den Interessen von PETRONAS in Konflikt geraten oder potenziell in Konflikt geraten können.
- b. Ein Interessenkonflikt kann es einer Person erschweren, ihre Aufgaben unparteiisch und korrekt zu erfüllen.
- c. Ein Interessenkonflikt kann auch dann bestehen, wenn er nicht zu unethischen oder unangemessenen Handlungen führt. Selbst der Anschein einer unzulässigen Beeinflussung Ihrer Entscheidungsfindung kann ein Problem darstellen.
- d. Ein Interessenkonflikt untergräbt die Werte des guten Glaubens, der Treue, des Fleißes und der Integrität bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben und Pflichten, die PETRONAS von Ihnen erwartet.

Sie müssen daher Interessenkonflikte zwischen Ihren persönlichen Geschäften und Ihren Pflichten und Verantwortlichkeiten bei der Führung der Geschäfte von PETRONAS vermeiden. Insbesondere ist es verboten, die Position, vertrauliche Informationen,

Vermögenswerte und andere Ressourcen von PETRONAS zum persönlichen Vorteil oder zum Vorteil anderer, mit denen Sie in Verbindung stehen, zu nutzen.

1.2 Die Situationen, in denen Interessenkonflikte auftreten können, umfassen, aber sind nicht beschränkt auf die folgenden Situationen:

- a. Wenn Sie bei der Ausübung Ihrer Autorität Ihren Interessen oder den Interessen Ihrer Familien-/Haushaltsmitglieder, assoziierten Unternehmen oder Freunde den Vorzug vor den Interessen von PETRONAS geben.
- b. Wenn Sie in der Lage sind, Entscheidungen zu beeinflussen, die von PETRONAS in Bezug auf Geschäfte mit einem Unternehmen oder einer Einheit getroffen werden, die Ihnen, Ihren Familien-/Haushaltsmitgliedern, assoziierten Unternehmen oder Freunden gehört oder teilweise gehört.
- c. Wenn Sie mit oder gegen PETRONAS konkurrieren. Sie müssen daher Interessenkonflikte zwischen Ihren persönlichen Geschäften und Ihren Pflichten und Verantwortlichkeiten bei der Führung der Geschäfte von PETRONAS vermeiden. Insbesondere ist es verboten, die Position, vertrauliche Informationen, Vermögenswerte und andere Ressourcen von PETRONAS zum persönlichen Vorteil oder zum Vorteil anderer, mit denen Sie in Verbindung stehen, zu nutzen.
- d. Wenn Sie ein finanzielles Interesse an einem Lieferanten, Auftragnehmer, Wettbewerber oder Kunden haben und in den Entscheidungsprozess von PETRONAS in Bezug auf diese involviert sind.
- e. Wenn Sie ein finanzielles Interesse an einer Transaktion haben, von der Sie wissen, dass PETRONAS daran beteiligt ist oder beabsichtigt, daran beteiligt zu sein.
- f. Wenn Sie Gebühren, Provisionen oder andere Vorteile von einem Lieferanten, Auftragnehmer, Wettbewerber oder Kunden erhalten.

1.3 Jede Instanz eines Interessenkonflikts muss vom HoD in Absprache mit der Personalabteilung, dem zuständigen Unternehmenssekretär (im Falle von Direktoren) oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson genehmigt werden. Wenn Sie Art und Umfang des Interessenkonflikts nicht vollständig offenlegen, sobald Sie davon Kenntnis erlangt haben, kann dies zu disziplinarischen Maßnahmen oder Konsequenzen gegen Sie führen, unabhängig davon, ob ein solcher potenzieller oder tatsächlicher Konflikt zu einem materiellen oder immateriellen Schaden für PETRONAS führt oder nicht.

2. Beteiligung An Unternehmen, An Denen Sie Oder Ihre Familie/Ihr Haushalt Direkt Oder Indirekt Beteiligt Sind

- 2.1** Ein Interessenkonflikt wird angenommen, wenn Sie, die Mitglieder Ihrer Familie/Ihres Haushalts und Ihre oder deren Bevollmächtigten und Treuhänder sowie jedes Konto oder jede Einheit, über die Sie oder sie Einfluss oder Kontrolle haben, die Gründung eines Unternehmens, einer Firma, einer Gesellschaft oder eines Unternehmens fördern und/oder direkt oder indirekt Aktien oder andere Formen von Nutzungsrechten (im Folgenden als „Beteiligungen“ bezeichnet) besitzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
- a. Privat gehaltene Unternehmen, die Einkünfte erzielen oder Zahlungen aus vertraglichen oder anderen geschäftlichen Vereinbarungen mit PETRONAS erhalten;
 - b. Privat gehaltene Unternehmen, die in den von PETRONAS geführten Listen registrierter Auftragnehmer aufgeführt sind, selbst wenn die betreffenden Unternehmen keine Einkünfte erzielen oder Zahlungen aus vertraglichen oder anderen geschäftlichen Vereinbarungen mit PETRONAS erhalten; und/oder
 - c. Öffentlich gehandelte Unternehmen, an denen Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie/Ihres Haushalts einen Anteil von mehr als 1 % besitzen und in Bezug auf die Sie befugt sind, im Rahmen Ihrer Arbeit bei PETRONAS Entscheidungen zu treffen.

- 2.2** Sollte eine Situation eintreten (z. B. durch Erbschaft oder Heirat), bei der Sie (oder ein Mitglied Ihrer Familie/Ihres Haushalts) direkt oder indirekt Eigentümer von Beteiligungen in einem der oben genannten Unternehmen werden, wird dies als potenzieller Interessenkonflikt betrachtet. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sobald Sie sich der Situation bewusst werden, dem Abteilungsleiter (HoD), der Personalabteilung, dem zuständigen Unternehmenssekretär (im Falle von Direktoren) oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson schriftlich die Umstände mitzuteilen. Jeder Interessenkonflikt muss vom Abteilungsleiter (HoD) in Absprache mit der Personalabteilung, dem zuständigen Unternehmenssekretär (im Falle von Direktoren) oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson genehmigt werden. Diese Konsultation soll Vorschläge und/oder Empfehlungen zur geeignetsten Art und Weise der Vermeidung oder Überwindung des Interessenkonflikts beinhalten.

Wenn Sie PETRONAS nicht informieren, wenn Ihnen ein Interessenkonflikt (oder ein potenzieller Interessenkonflikt wie oben beschrieben) bekannt wird, und/oder wenn Sie die Anforderungen von PETRONAS nicht erfüllen, wird davon ausgegangen, dass Sie sich in einem Interessenkonflikt befinden, für den geeignete disziplinarische Maßnahmen gegen Sie ergriffen werden können.

Interessenkonflikte und potenzielle Interessenkonflikte, die vollständig offengelegt wurden und von PETRONAS formell gebilligt und zugelassen werden, stellen keinen Verstoß gegen diesen Kodex dar.

- 2.3** Sie werden ermutigt, Ihre Interessen in bestimmten Situationen zu erklären, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Interessen:

Falls Sie, die Mitglieder Ihrer Familie/Ihres Haushalts und Ihre oder deren Bevollmächtigten und Treuhänder sowie jedes Konto oder jede Einheit, über die Sie oder sie Einfluss oder Kontrolle haben, an der Förderung und Gründung eines Unternehmens, einer Firma, einer Gesellschaft oder eines Unternehmens beteiligt sind und/oder direkt oder indirekt Aktien oder andere Formen von Nutzungsrechten besitzen:

- a. Privat gehaltene Unternehmen; und/oder Entità pubbliche.
- b. Öffentlich gehandelte Unternehmen.

3. Interessenkonflikt, Der Sich Ergibt, Wenn Sie An Der Entscheidungsfindung Beteiligt Sind

- 3.1** Sie befinden sich in einem Interessenkonflikt, wenn Sie, ein Mitglied Ihrer Familie/Ihres Haushalts und/oder Ihre assoziierten Unternehmen eine Beteiligung (sei es in Form von Direktorenposten, Partnerschaften, Aktienbesitz oder über Agenturen) an Unternehmen haben, die auf den Listen der bei PETRONAS registrierten Auftragnehmer stehen oder die vertragliche Vereinbarungen oder Liefervereinbarungen mit PETRONAS haben, und Sie an Entscheidungen von PETRONAS in Bezug auf diese Unternehmen beteiligt sind oder im Rahmen Ihrer Aufgaben bei PETRONAS (direkt oder indirekt) mit ihnen zu tun haben.
- 3.2** Sie befinden sich auch dann in einem Interessenkonflikt, wenn Sie bei PETRONAS oder bei Unternehmen, die Dienstleistungen für PETRONAS erbringen, an der Einstellung, Beaufsichtigung, Verwaltung oder Karriereplanung eines Ihrer Verwandten beteiligt sind oder eine solche Beteiligung erwarten.
- 3.3** Wenn Ihnen ein solcher Interessenkonflikt bekannt wird, nehmen Sie, sofern Sie von PETRONAS nicht anderweitig angewiesen werden, nicht an Entscheidungen oder Beratungen von PETRONAS teil, an denen das Unternehmen oder die Person beteiligt ist, und vermeiden alles, was die Entscheidungen über diese Geschäfte beeinflussen könnte, und melden den Interessenkonflikt dem HoD, dem zuständigen Unternehmenssekretär (im Falle von Direktoren) oder Ihrer Kontaktperson bei PETRONAS. Nach einer solchen Meldung wird der Abteilungsleiter (HoD) in Absprache mit der Personalabteilung oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson, je nach Fall, Ihnen entsprechende Anweisungen geben, die Sie befolgen müssen.
- 3.4** Es kann vorkommen, dass Sie gebeten werden, im Vorstand einer anderen Organisation mitzuarbeiten, was in einigen Fällen einen Interessenkonflikt oder eine rechtliche Frage aufwerfen kann, selbst wenn die Tätigkeit freiwillig und unbezahlt ist. Bevor ein PETRONAS-Mitarbeiter eine Position als Vorstandsmitglied außerhalb von PETRONAS annimmt, sollte er oder sie stets die Genehmigung des Abteilungsleiters (HoD) einholen.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

4. Offenlegungen, Die Dritten Einen Unzulässigen Vorteil Verschaffen

Sie dürfen nicht an der Begehung oder Unterlassung einer Handlung beteiligt sein, die einer externen Partei einen ungebührlichen Vorteil in ihren Geschäften mit PETRONAS verschafft, ohne vorherige Genehmigung von PETRONAS. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Handlung oder Unterlassung dazu führt, dass Sie einen persönlichen Gewinn, Vorteil oder Nutzen bei Geschäftstransaktionen oder -beziehungen mit PETRONAS erlangen. Diese vorherigen Genehmigungen sollten über den Abteilungsleiter (HoD) (oder im Fall von Direktoren über den entsprechenden Vorstand) eingeholt werden. Die Weitergabe vertraulicher PETRONAS-Informationen an Außenstehende ohne entsprechende Genehmigung, um diese bei der Sicherung von PETRONAS-Geschäften zu unterstützen, oder aus anderen Gründen wird als Verstoß gegen diese Beschränkung betrachtet.

5. Persönliche Transaktionen Mit Kunden, Lieferanten, Auftragnehmern Und Verkäufern Von PETRONAS

- 5.1** Es ist Ihnen nicht gestattet, direkt oder indirekt Transaktionen oder Geschäfte für den Kauf oder Verkauf von beweglichem oder unbeweglichem Eigentum oder für die Lieferung oder den Kauf von Dienstleistungen von Kunden, Lieferanten, Auftragnehmern oder Verkäufern von PETRONAS (oder deren Agenten oder Vertretern), mit denen Sie im Namen von PETRONAS offizielle Geschäfte tätigen oder tätigen könnten, abzuschließen, es sei denn, die Transaktionen oder Geschäfte erfolgen zu Bedingungen, die für die Allgemeinheit frei zugänglich sind.
- 5.2** Wenn Sie trotz Bemühungen, Transaktionen oder Geschäfte wie oben beschrieben zu vermeiden, dennoch gezwungen sind, gegen dieses Verbot zu handeln, müssen Sie schriftliche Genehmigung von Ihrem Abteilungsleiter (HoD) in Absprache mit der Personalabteilung einholen und dürfen erst dann damit fortfahren, wenn diese Genehmigung vorliegt.
- 5.3** Die Erteilung der oben genannten Erlaubnis setzt voraus, dass Sie PETRONAS davon überzeugen, dass solche Transaktionen oder Geschäfte nicht der ordnungsgemäßen Erfüllung Ihrer Aufgaben oder der Erfüllung Ihrer Verpflichtung gegenüber PETRONAS widersprechen.

Teil II B: Bekämpfung Von Korruption Und Unethischen Praktiken

6. Abwerbung, Bestechung und Korruption

- 6.1** Eine von Ihnen begangene Korruptionshandlung hat zur Folge, dass die ordnungsgemäße Erfüllung Ihrer Pflichten und die Ausübung Ihrer Befugnisse beeinträchtigt wird, wodurch die Integrität des Entscheidungsfindungsprozesses und der Entscheidungen über die Geschäfte und Angelegenheiten von PETRONAS untergraben wird. Eine von Ihnen begangene Korruptionshandlung kann PETRONAS und seine Direktoren, leitenden Angestellten oder Gesellschafter zusätzlich belasten.
- 6.2** Es ist Ihnen untersagt, direkt oder indirekt Bestechungsgelder oder Zuwendungen als Anreiz oder Belohnung dafür anzufordern, anzunehmen oder zu erhalten oder zu vereinbaren, sie anzunehmen oder zu versuchen, sie von einer Partei für sich selbst oder für eine andere Partei zu erhalten, wenn Sie eine Handlung im Zusammenhang mit den Angelegenheiten oder mit Geschäften von PETRONAS vornehmen oder unterlassen oder wenn Sie eine Partei im Zusammenhang mit den Angelegenheiten oder Geschäften von PETRONAS begünstigen oder es unterlassen, sie zu benachteiligen.
- 6.3** Sie dürfen weder direkt noch indirekt Bestechungsgelder oder Zuwendungen als Anreiz oder Belohnung dafür anbieten, versprechen oder gewähren, dass Sie eine Handlung im Zusammenhang mit den Angelegenheiten oder mit Geschäften von PETRONAS vornehmen oder unterlassen, oder dafür, dass Sie im Zusammenhang mit den Angelegenheiten oder Geschäften von PETRONAS eine Gunst erweisen oder es unterlassen, eine Ungunst zu erweisen, sei es in Form von Schmiergeldern, Bestechungsgeldern, Spenden, Gebühren oder in anderer Form.

6.4 Sie sollten sich vom ethischen und integren Status jedes Auftragnehmers, Unterauftragnehmers, Verkäufers, Agenten, Beraters, Vertreters, Dienstleistungsanbieters oder jeder anderen Person überzeugen, die Sie beauftragen, für oder im Namen von PETRONAS oder in Bezug auf die Angelegenheiten oder auf Geschäfte von PETRONAS zu handeln, und bestätigen, dass die betreffende Partei die PETRONAS-Richtlinien zum Verbot von unzulässiger Werbung, Bestechung und Korruption versteht und akzeptiert. Auftragnehmer, Unterauftragnehmer, Agenten, Berater, Vertreter, Dienstleister und andere müssen diese Richtlinien einhalten, wenn sie Arbeiten oder Dienstleistungen für oder im Namen von PETRONAS durchführen.

6.5 Selbst der Anschein eines nach diesem Abschnitt 6 verbotenen Verhaltens oder einer anderen Maßnahme, die unethisch ist oder dem Ruf von PETRONAS als ehrliches und integrires Unternehmen schaden könnte, muss vermieden werden. Wenn Sie unsicher sind, ob eine Handlung erlaubt ist, suchen Sie vor dem Handeln Rat beim Abteilungsleiter (HoD), der LCD oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson.

Wenn Sie eine Bestechungsaufforderung erhalten oder Ihnen eine Bestechung angeboten wird, müssen Sie das Angebot ablehnen und es sofort dem PETRONAS-Hinweisgeberschutz-Kanal, dem HoD, der LCD oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson melden, je nach Fall.

6.6 In diesem Zusammenhang bezeichnet eine „Bestechung“ oder eine „Gefälligkeit“ jedes Geschenk, jede Zahlung, jeden Nutzen oder sonstigen Vorteil, sei es finanziell oder anderweitig, der angeboten, gegeben oder erhalten wird, um ein unangemessenes oder unkorrektes Ergebnis, eine Auszeichnung, Entscheidung, Leistung oder Vorteil jeglicher Art zu sichern. Bei einer Bestechung oder Zuwendung muss es sich nicht um Bargeld oder einen anderen finanziellen Vermögenswert handeln – es kann sich um jede Art von Vorteil handeln, einschließlich der unentgeltlichen Nutzung von Unternehmensdienstleistungen oder -eigentum, Kreditbürgschaften oder der Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Familie oder Freunde von Personen, mit denen PETRONAS Geschäfte macht.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- Strategie und Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch)
- PETRONAS Hinweisgeberschutz-Richtlinie

7. Entgegennahme Von Erleichterungszahlungen

- 7.1** Es ist Ihnen untersagt, direkt oder indirekt Erleichterungszahlungen von einer Person für sich selbst oder für eine andere Person, die diesem Kodex unterliegt, anzunehmen oder zu erhalten oder zu versuchen, diese anzunehmen oder zu erhalten.
- 7.2** In diesem Teil bezeichnet der Begriff „Erleichterungszahlungen“ im Allgemeinen Zahlungen, die geleistet werden, um die Erfüllung einer Routine- oder Verwaltungsaufgabe oder-funktion durch eine Person bei PETRONAS zu sichern oder zu beschleunigen.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- Strategie und Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch)
- PETRONAS Hinweisgeberschutz-Richtlinie

8. Verbot Von Provisionen, Rabatten Und Geheimen Gewinnen

Sie dürfen weder direkt noch indirekt in Bezug auf verkaufte oder gekaufte Waren oder Dienstleistungen oder andere von PETRONAS oder im Namen von PETRONAS getätigte Geschäfte (unabhängig davon, ob diese von Ihnen getätigt wurden oder nicht) Rabatte, Preisnachlässe, Provisionen, Dienstleistungen, Zinsen, Wertzuwendungen oder andere Vorteile oder Zahlungen jeglicher Art (in Form von Bargeld oder Sachleistungen) erhalten oder erlangen, die nicht durch die Regeln, Grundsätze oder Richtlinien von PETRONAS genehmigt sind.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

9. Buchführung Von Geheimen Gewinnen Oder Erträgen

Eine Person, die diesem Kodex unterliegt und die direkt oder indirekt einen Rabatt, eine Rückerstattung, eine Provision, eine Dienstleistung, Zinsen, eine Vergütung von Wert oder einen anderen Vorteil oder Zahlungen jeglicher Art (ob in bar oder in Form von Sachleistungen und ob als Bestechung oder anderweitig) aufgrund ihrer Position in oder im Auftrag von PETRONAS erhält, muss einen solchen Erhalt unverzüglich offenlegen. Sie ist verpflichtet, darüber Rechenschaft abzulegen, einschließlich des Wertes von Sachleistungen, beim Abteilungsleiter (HoD) (für Mitarbeiter von PETRONAS) oder bei ihrer PETRONAS-Kontaktperson (für Nicht-Mitarbeiter, z. B. Auftragnehmer). Alle erhaltenen Beträge werden an PETRONAS zurückgegeben.

9A. Geschenke und Bewirtung

- 9.1** PETRONAS hat eine „Kein-Geschenk“-Politik übernommen, wonach PETRONAS-Mitarbeiter und Direktoren, ihre Familienangehörigen/Haushaltsmitglieder oder Bevollmächtigten, die im Namen oder im Auftrag von PETRONAS handeln, vorbehaltlich nur bestimmter enger Ausnahmen gemäß der PETRONAS-Richtlinie und -Leitlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption (ABC-Handbuch), dürfen weder direkt noch indirekt Geschenke erhalten oder geben.
- 9.2** PETRONAS verlangt von seinen Mitarbeitern und Direktoren, sich an diese „Kein-Geschenk“-Politik zu halten, um das Entstehen von Interessenkonflikten oder den Anschein eines Interessenkonflikts zu vermeiden. Geschenke und Bewirtung während laufender oder potenzieller Geschäftsbeziehungen zwischen PETRONAS und externen Parteien können als Interessenkonflikt oder potenziell als Bestechung wahrgenommen werden. Dies könnte den Ruf von PETRONAS schädigen oder einen Verstoß gegen die Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption darstellen.
- 9.3** Mitarbeiter und Direktoren sind verantwortlich dafür, externe Parteien, die an Geschäftsbeziehungen mit PETRONAS beteiligt sind, über die „Kein-Geschenk“-Politik zu informieren.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- Strategie und Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch)

10. Annahme Von Geschenken und Bewirtung

- 10.1** Sie sind verpflichtet, die Verfahren der Personalabteilung von PETRONAS in Bezug auf den Erhalt von Geschenken und Bewirtung einzuhalten.
- 10.2** Sie oder eines Ihrer Familien-/Haushaltsmitglieder dürfen keine Geschenke oder Bewirtung als Gegenleistung für die Ausübung oder Nichtausübung Ihrer Befugnisse, Informationen oder anderer Angelegenheiten zum Nachteil von PETRONAS annehmen.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- Strategie und Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch)

11. Bereitstellung Von Geschenken und Bewirtung

- 11.1** Sie sind verpflichtet, die Verfahren der Personalabteilung von PETRONAS in Bezug auf das Geben von Geschenken und das Bieten von Bewirtung einzuhalten.
- 11.2** PETRONAS verbietet die Gewährung von Geschenken und Bewirtung, die illegal oder unangemessen gefährlich, unanständig, sexuell orientiert oder unvereinbar mit dem Bekenntnis von PETRONAS zu gegenseitigem Respekt sind oder dem Zweck dienen, jemanden in unzulässiger Weise dahingehend zu beeinflussen, dass er Maßnahmen zugunsten von PETRONAS ergreift oder nachteilige Maßnahmen gegen PETRONAS unterlässt. Es darf kein Bargeld geschenkt werden. Sie sollten persönlich nicht für ein Geschenk oder für Bewirtung bezahlen, um die vorherige Genehmigung zu vermeiden oder anderweitig die Richtlinien von PETRONAS zu umgehen.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- Strategie und Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch)

12. Öffentliche Dienstträger

- 12.1** Es ist Ihnen untersagt, Amtsträgern Geschenke und Bewirtung anzubieten, es sei denn, Sie halten sich an die Richtlinien und Verfahren der Personalabteilung von PETRONAS für die Vergabe von Geschenken und Bewirtung.
- 12.2** Es ist Ihnen untersagt, ohne Genehmigung des HoD oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson, in Absprache mit der LCD, öffentlichen Amtsträgern und/oder deren Familien-/Haushaltsmitgliedern im Zusammenhang mit Transaktionen, die direkt oder indirekt mit PETRONAS in Verbindung stehen, Geschenke und Bewirtung, einschließlich Reisekosten, anzubieten.
- 12.3** Es ist Ihnen untersagt, ohne Genehmigung Ihres HoD oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson in Absprache mit der LCD für nicht geschäftsbezogene Reisen und Gastfreundschaft für jeden öffentlichen Amtsträger und/oder seine/ihre Familien-/Haushaltsmitglieder in Verbindung mit Transaktionen, die direkt oder indirekt mit PETRONAS in Verbindung stehen, zu bezahlen.
- 12.4** Sie müssen die örtlichen Gesetze zur Lobbyarbeit in jeder Gerichtsbarkeit einhalten, in der PETRONAS Lobbytätigkeiten ausübt. Bevor Sie sich an Lobbytätigkeiten beteiligen, sollten Sie sich Ratschläge vom HoD in Absprache mit der LCD oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson einholen.
- 12.5** Sie dürfen keine Geschenke oder sonstige Vorteile an eine Person wie einen Agenten, Berater oder Auftragnehmer anbieten oder gewähren, wenn Sie wissen oder vermuten, dass ein öffentlicher Amtsträger oder sein/ihr Familien-/Haushaltsmitglied der indirekte Begünstigte oder Empfänger sein wird, es sei denn, dies wurde vom HoD in Absprache mit der LCD oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson genehmigt.

- 12.6** Alle Auftragnehmer, Unterauftragnehmer, Berater, Verkäufer, Agenten, Vertreter oder sonstigen Dienstleister, die im Namen von PETRONAS mit Amtsträgern zu tun haben, müssen geprüft und über die Bestimmungen dieses Kodex bezüglich der Beschränkungen von Geschenken und Bewirtung für Amtsträger informiert werden.
- 12.7** Sie dürfen die Verbote in diesem Abschnitt 12 nicht umgehen. Sie müssen in jedem Fall die in anderen Abschnitten von Teil II dargelegten Vorschriften über Abwerbung, Bestechung und Korruption sowie die geltenden Gesetze über Bestechung und Korruption einhalten.
- 12.8** Für die Zwecke dieses Kodex umfasst der Begriff „Amtsträger“ ohne Einschränkung Beamte oder Regierungsbeamte, alle Personen, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen oder in amtlicher Eigenschaft handeln, Kandidaten für ein öffentliches Amt, Funktionäre einer politischen Partei und Funktionäre staatlicher Unternehmen mit Ausnahme von PETRONAS.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- Strategie und Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch)

13. Sorgfaltspflicht Bei Geldwäsche und Gegenparteien

- 13.1** Wenn Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit Dritten zu tun haben, die mit PETRONAS Geschäfte oder Transaktionen abgeschlossen haben oder abschließen werden, müssen Sie eine angemessene Sorgfaltspflicht gegenüber der Gegenpartei einhalten, um das Geschäft und den Hintergrund dieser Dritten zu verstehen und die Herkunft und den Bestimmungsort von Geld, Eigentum und Dienstleistungen zu bestimmen. Sie müssen verdächtige Transaktionen oder mutmaßliche Vorfälle von Geldwäsche oder Bestechung dem HoD, der LCD oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson melden. Sie sollten nicht versuchen, selbst in einem Fall von Geldwäsche oder Bestechung zu ermitteln. In der Regel ist Ihr HoD für diesbezügliche Entscheidungen zuständig.
- 13.2** In diesem Teil wird „Geldwäsche“ im Allgemeinen als Ereignis definiert, wenn der kriminelle Ursprung oder die kriminelle Art von Geld oder Vermögenswerten verschleiert oder als legitim dargestellt wird oder wenn legitime Mittel zur Unterstützung krimineller Aktivitäten, einschließlich der Finanzierung des Terrorismus, verwendet werden. Zu den Straftaten, die unter die Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche fallen, gehören die Behinderung oder Beeinträchtigung von Ermittlungen und die Nichtmeldung verdächtiger Aktivitäten.
- 13.3** Sie dürfen sich nicht mit Kriminellen oder den Erträgen einer Straftat befassen.
- 13.4** Betrag, Art, Zweck und Geber oder Empfänger einer Zahlung oder eines Geldtransfers an oder von der PETRONAS-Unternehmensgruppe müssen in ihren Büchern und Aufzeichnungen genau wiedergegeben werden.

- 13.5** Sie dürfen ohne ordnungsgemäße Genehmigung der Finanzabteilung keine Bank-, Wertpapierhandels- oder ähnlichen Konten im Namen von PETRONAS-Unternehmen oder zugunsten von PETRONAS einrichten.
- 13.6** Falls die Aufsichtsbehörde die Erstellung einer Richtlinie zur Bekämpfung der Geldwäsche vorschreibt, ist diese Anforderung entsprechend zu erfüllen.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- Strategie und Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von PETRONAS (ABC-Handbuch)

Teil II C: Nationaler und Internationaler Handel

14. Kartell- und Wettbewerbsrecht

- 14.1** Sie müssen die Wettbewerbsgesetze aller Länder, in denen PETRONAS tätig ist und/oder mit denen PETRONAS geschäftlich zu tun hat, überwachen und einhalten. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Handel mit Geschäftspartnern (z. B. Kunden und Lieferanten), Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Konkurrenten, Verkäufern, Vertretern, Repräsentanten und Regierungsbehörden zu jeder Zeit faire und ordnungsgemäße Geschäftspraktiken widerspiegelt und mit den Gesetzen und Vorschriften über freien und fairen Wettbewerb und Monopole im Einklang steht. Zur Erfüllung dieser Anforderung sind Sie verpflichtet, die PETRONAS-Wettbewerbsrichtlinien in der bisweilen für Ihr Land geltenden Fassung einzuhalten, die bei der LCD erhältlich sind.
- 14.2** Es gehört zu den Grundsätzen von PETRONAS, dass ein Mitarbeiter oder ein Dritter, der im Namen von PETRONAS handelt, gegen Wettbewerbsgesetze verstößt, daran teilnimmt oder ein solches Verhalten vorschlägt, gegen diesen Kodex verstößt und disziplinarisch belangt wird. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Aktivitäten mit den Wettbewerbsregeln übereinstimmen, müssen Sie sich an die LCD oder Ihre PETRONAS-Kontaktperson wenden.

14.3 Grundprinzipien

14.3.1 In der Regel gilt das Wettbewerbsrecht eines Landes für alle Unternehmen, die in diesem Land tätig sind, unabhängig davon, ob diese Unternehmen in diesem Land ansässig sind oder nicht.

14.3.2 Das Wettbewerbsrecht im Allgemeinen:

- a. Untersagt alle Vereinbarungen, die als Ziel oder Effekt die Verhinderung, Einschränkung oder Verzerrung des Wettbewerbs in einem wesentlichen Ausmaß innerhalb des Gebiets haben, in dem solche Gesetze gelten. Dies umfasst sowohl formelle als auch informelle Vereinbarungen.
- b. Verbietet Unternehmen, die eine dominante Stellung innehaben, ihre starke Marktmacht in missbräuchlicher Weise auszunutzen, was den Handel beeinträchtigen könnte. Ein Unternehmen gilt im Allgemeinen als marktbeherrschend, wenn es der Hauptlieferant oder -käufer einer bestimmten Produkt-/Dienstleistungspalette in einem geografischen Gebiet ist und in der Lage ist, einen erheblichen Markteinfluss auf seine Kunden oder Lieferanten auszuüben.
- c. Erfordert eine vorherige Fusionskontrollanzeige/-meldung und Freigabe durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden für Fusionen, Übernahmen und bestimmte andere Transaktionen, die blockiert werden können, wenn sie den Wettbewerb auf einem relevanten Markt erheblich reduzieren.

14.3.3 In Malaysia hat PETRONAS als staatliches Unternehmen eine einzigartige Position inne und verfügt in einigen Fällen über Monopol- oder Regulierungsrechte. Die LCD sollte bei Fragen zum Zusammenspiel von malaysischem und nicht-malaysischem Recht in diesem Bereich konsultiert werden (insbesondere im Hinblick auf extraterritoriale Auswirkungen), vor allem angesichts Competition Act 2010.

14.4 Folgen von Wettbewerbsverstößen

Ein Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht kann zu einer oder allen der folgenden Konsequenzen führen:

- a. Äußerst schwerwiegende finanzielle Sanktionen (z. B. in Malaysia und der EU bis zu 10 % des weltweiten Jahresumsatzes des gesamten Konzerns);
- b. Haftstrafen für die beteiligten Mitarbeiter und in einigen Rechtsordnungen der Ausschluss von Direktoren;
- c. Schadensersatzklagen von Kunden, Wettbewerbern und/ oder Verbrauchern, die durch das wettbewerbswidrige Verhalten geschädigt wurden;
- d. Negative Publicity (Rufschädigung), Verschwendung interner Ressourcen und zusätzliche Kosten (z. B. Anwaltsgebühren);
- e. Vertragliche Auswirkungen (z. B. Nichtigkeit der Verträge oder der Bestimmungen, die gegen das Wettbewerbsrecht verstoßen); und
- f. Wettbewerbsrechtliche Streitbeilegung.

Bitte denken Sie daran, dass Sie verpflichtet sind, den Rat der LCD oder Ihrer Kontaktperson bei PETRONAS einzuholen, sobald Sie eine Situation erkennen, von der Sie glauben, dass PETRONAS gegen die Regeln des Wettbewerbsrechts verstoßen könnte.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

15. Ausfuhr- Und Einfuhrkontrollen, Internationale Boykotte Und Wirtschaftssanktionsprogramme

- 15.1** PETRONAS muss in der Lage sein, die potenziellen Auswirkungen von Ausfuhrkontrollgesetzen und Wirtschaftssanktionsprogrammen zu berücksichtigen, bevor es Waren, Technologie, Software oder Dienstleistungen über nationale Grenzen hinweg transferiert, egal auf welchem Wege. In diesem Zusammenhang müssen Sie, wenn Sie an Importen oder Exporten beteiligt sind, eine ordnungsgemäße Genehmigung der genehmigenden Behörde in Übereinstimmung mit den jeweiligen Befugnisgrenzen und in Absprache mit der LCD einholen, bevor Sie Waren, Technologie, Software oder Dienstleistungen für oder im Namen von PETRONAS über nationale Grenzen importieren oder exportieren. Wenn die Waren, Technologien, Software oder Dienstleistungen aus den USA stammen, kann jede Weitergabe innerhalb eines Landes auch die US-Ausfuhrkontrollgesetze auslösen. Daher muss besonders sorgfältig geprüft werden, ob die Waren, Technologien, Software oder Dienstleistungen als US-Ursprungserzeugnisse angesehen werden können.
- 15.2** Sie dürfen keine beschränkten Waren in ein Land einführen, ohne sie anzumelden, und Sie dürfen keine verbotenen Waren einführen. Wenn Sie Waren oder Dienstleistungen in ein Land einführen, müssen Sie die Einfuhrbestimmungen erfüllen und sicherstellen, dass Zölle, Abgaben und Steuern entrichtet und ordnungsgemäße Unterlagen vorgelegt werden.
- 15.3** Sie dürfen Boykotten von Kunden, Lieferanten oder Jurisdiktionen nicht ohne ordnungsgemäße Genehmigung der zuständigen Behörde gemäß den jeweiligen Befugnisgrenzen und in Absprache mit der Rechtsabteilung (LCD) zustimmen. Sie sollten jede Aufforderung zur Teilnahme an einem internationalen Boykott dem HoD, der LCD oder Ihrem PETRONAS-Ansprechpartner melden, da einige Länder verlangen können, dass solche Aufforderungen von PETRONAS gemeldet werden.

- 15.4** Wenn Sie für PETRONAS oder im Namen von PETRONAS an internationalen Geschäften beteiligt sind, müssen Sie sich über die Länder, Organisationen und Personen informieren, die nach den für Sie oder Ihren Arbeitgeber im PETRONAS-Konzern geltenden Gesetzen sanktioniert wurden. Der Bereich der Sanktionen ist komplex. Daher sollten Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an die Genehmigungsbehörde gemäß den jeweiligen Befugnissen und in Absprache mit der LCD wenden.
- 15.5** Sie müssen die bisweilen geltenden Richtlinien und Verfahren von PETRONAS in Bezug auf Export- und Importkontrollen, Boykotte und Wirtschaftssanktionsprogramme einhalten.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

Teil II D: Vermögenswerte Von PETRONAS

16. Zuständigkeit Für Vermögenswerte, Einrichtungen, Ressourcen Und Aufzeichnungen

- 16.1** Der Zugang zu und der Besitz von Vermögenswerten, Einrichtungen, Ressourcen oder Aufzeichnungen, die PETRONAS gehören, werden auf der Grundlage des Vertrauens gewährt, dass sie für die Geschäftszwecke von PETRONAS verwendet werden sollen. Bei diesen Vermögenswerten kann es sich um materielle Vermögenswerte handeln, wie z. B. Ausrüstung, einschließlich Computer-Hardware, oder um Bargeld oder um immaterielle Vermögenswerte, wie z. B. geistiges Eigentum und Computersoftware.
- 16.2** Sie sind für die sichere Verwahrung aller PETRONAS gehörenden Vermögenswerte, Einrichtungen, Ressourcen und Aufzeichnungen verantwortlich, die Ihnen für die Erfüllung Ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Sie müssen alle PETRONAS-Richtlinien und -Verfahren in ihrer bisweilen geänderten und aktualisierten Fassung bezüglich der Nutzung aller Vermögenswerte, Einrichtungen, Ressourcen und Aufzeichnungen einhalten und befolgen.

- 16.3** Sie müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Diebstahl, Verlust, Beschädigung oder Missbrauch von Vermögenswerten, Einrichtungen, Ressourcen und Aufzeichnungen, die PETRONAS gehören, zu verhindern; derartige Vorkommnisse sind PETRONAS unverzüglich zu melden. Unabhängig von ihrem Zustand oder Wert dürfen Vermögenswerte, Einrichtungen, Ressourcen und Aufzeichnungen, die PETRONAS gehören, nicht missbraucht, entwendet, verkauft, verliehen, verschenkt oder anderweitig veräußert oder für persönliche Zwecke verwendet werden, es sei denn, PETRONAS hat eine entsprechende Sondergenehmigung erteilt.
- 16.4** Vorbehaltlich des anwendbaren Rechts können Sie für den Verlust oder die Beschädigung von Vermögenswerten, Einrichtungen, Ressourcen und Aufzeichnungen haften, die durch Ihr vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten oder durch Handlungen ohne die Zustimmung von PETRONAS entstanden sind, und jeder finanzielle Verlust, den PETRONAS erleidet, kann von Ihnen durch Abzug von Ihrem Gehalt oder auf andere Weise zurückgefordert werden. Im Rahmen des anwendbaren Rechts kann PETRONAS nach eigenem Ermessen jede andere Maßnahme gegen Sie ergreifen, die PETRONAS für angemessen hält, einschließlich einer Anzeige bei den Behörden.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

Teil II E: Finanzielle Integrität

17. Interne Kontrollen und Verfahren

- 17.1** Sie müssen alle Gesetze, Richtlinien und Verfahren einhalten, die bisweilen eingeführt werden, um die Integrität und Genauigkeit der Finanzberichte und -unterlagen von PETRONAS zu schützen und zu unterstützen. In diesem Zusammenhang dürfen Sie Folgendes nicht tun (einschließlich, aber nicht beschränkt auf):
- a. PETRONAS-Dokumente oder -Aufzeichnungen verbergen, ändern, vernichten oder auf andere Weise manipulieren, außer in Übereinstimmung mit festgelegten, üblichen Verfahren oder gemäß den internen Richtlinien zur Dokumentenaufbewahrung (und keinesfalls eine Untersuchung oder Prüfung behindern oder falsche Informationen verbergen).
 - b. Absichtlich falsche oder irreführende Einträge in Aufzeichnungen, Berichte, Akten oder Anträgen machen (einschließlich Reise- und Unterhaltungskostenabrechnungen).
 - c. Konten, Firmen oder Vereinbarungen einrichten, die dazu führen oder den Effekt haben könnten, PETRONAS-Kontrollen, -Richtlinien oder -Verfahren zu umgehen oder zu behindern.
 - d. Nicht vollständig und wahrheitsgemäß mit internen und externen Prüfungen, die von PETRONAS autorisiert sind, kooperieren.
 - e. Sich an einem Plan beteiligen, um jemandem um Geld, Eigentum oder Dienstleistungen zu betrügen.
- 17.2** Sie müssen auch alle Richtlinien und Verfahren einhalten, die bisweilen für die Erstellung, Pflege und Entsorgung der Finanzberichte und -unterlagen von PETRONAS festgelegt werden.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

Teil II F: Vertraulichkeitsverpflichtungen/Geistiges Eigentum/Öffentliche Kommunikation

18. Vertraulichkeitsverpflichtungen

- 18.1** Die geschäftlichen Angelegenheiten, Informationen und Aufzeichnungen von PETRONAS, einschließlich geschäftlicher, technischer, finanzieller, rechtlicher, personeller und vertraglicher Aufzeichnungen, Daten und Dokumente wie E-Mails, Briefe, Karten, Berichte, Zeichnungen, Berechnungen, Spezifikationen, Formeln, Formulare, Lizenzen, Vereinbarungen und/oder anderer Dokumente oder Computer-/Digitalsoftware/-technologie oder Dateien jeglicher Art sowie Informationen über Formeln, Prozesse und Herstellungsverfahren sind vertrauliche Informationen, die PETRONAS gehören. Solche vertraulichen Informationen sind streng privat und vertraulich und dürfen nicht verwendet, mit Personen innerhalb oder außerhalb von PETRONAS besprochen oder an diese weitergegeben werden, es sei denn, sie sind dazu befugt. Sie müssen alle erforderlichen Vorkehrungen zur Wahrung der Vertraulichkeit dieser vertraulichen Informationen treffen.
- 18.2** Sie dürfen weder während noch nach Ihrer Anstellung oder Beschäftigung vertrauliche Informationen, von denen Sie während Ihrer Anstellung oder Beschäftigung im Rahmen eines früheren Dienstvertrags mit PETRONAS Kenntnis erlangt haben, ohne entsprechende Genehmigung offenlegen, verbreiten oder verwerten, und Sie müssen sowohl während als auch nach Ihrer Anstellung oder Beschäftigung alle angemessenen Vorkehrungen treffen, um solche vertraulichen Informationen geheim zu halten.
- 18.3** Ohne die Zustimmung von PETRONAS dürfen Sie weder Originale oder Kopien solcher vertraulichen Informationen oder Mitteilungen aufbewahren oder anfertigen, noch Muster von Exemplaren aufbewahren, an denen PETRONAS interessiert ist oder war und die aufgrund Ihrer Beschäftigung oder Ihres Auftrags in Ihren Besitz gelangt sind, es sei denn, dies ist für die Erfüllung Ihrer Aufgaben erforderlich. Sollten Sie bei Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihrer Tätigkeit im Besitz von vertraulichen Informationen oder Proben oder Mustern sein, werden Sie diese unverzüglich und unaufgefordert an PETRONAS zurückgeben, es sei denn, PETRONAS hat Ihnen die Erlaubnis erteilt, sie zu behalten.

- 18.4** Im Laufe Ihrer Beziehung zu PETRONAS haben Sie möglicherweise Kontakte und Beziehungen zu Verkäufern, Lieferanten, Auftragnehmern, Auftraggebern und anderen Geschäftspartnern von PETRONAS aufgebaut. Sie dürfen zu keinem Zeitpunkt während Ihrer Beziehung zu PETRONAS oder für einen Zeitraum von zwei Jahren (oder für einen anderen Zeitraum, der in den Bedingungen Ihrer Anstellung oder in der für Sie geltenden Länderspezifischen Beilage zu diesem Code festgelegt ist) nach Beendigung Ihrer Beziehung zu PETRONAS, sei es durch Rücktritt oder auf andere Weise, Geschäftsmöglichkeiten nutzen, die sich aus Ihrer Beziehung zu PETRONAS ergeben. Ebenso dürfen Sie weder versuchen, PETRONAS von der Nutzung solcher Geschäftsmöglichkeiten abzuhalten noch die Beendigung von Verträgen, Vertretungen oder anderen Geschäftsbeziehungen von PETRONAS verursachen oder versuchen, ohne vorher die Zustimmung von PETRONAS einzuholen.
- 18.5** Sie dürfen zu keinem Zeitpunkt nach Beendigung Ihrer Tätigkeit bei PETRONAS, sei es durch Rücktritt oder auf andere Weise, vertrauliche Informationen von PETRONAS in Verletzung Ihrer nach der Tätigkeit bestehenden Verpflichtungen zur Wahrung der Vertraulichkeit dieser Informationen verwenden.
- 18.6** Obwohl PETRONAS Personen einstellen kann, die über Kenntnisse und Erfahrungen in verschiedenen technischen Bereichen verfügen, dürfen Sie im Namen von PETRONAS oder zu dessen Vorteil keine Personen einstellen, um Zugang zu Geschäftsgeheimnissen und anderen sensiblen proprietären Informationen Dritter zu erhalten.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

19. Schutz Personenbezogener Daten

- 19.1** Sie müssen die PETRONAS-Datenschutzrichtlinien einhalten, die in Verbindung mit den anderen anwendbaren PETRONAS-internen Grundsätzen, Verfahren und Richtlinien zum Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre zu lesen sind.
- 19.2** Sie müssen auch die Datenschutzgesetze aller Länder einhalten, in denen PETRONAS tätig ist (sofern anwendbar).
- 19.3** Sie müssen sicherstellen, dass Ihre Handhabung von personenbezogenen Daten jeder Partei, von der Sie personenbezogene Daten sammeln, wie z. B. personenbezogene Daten von Kunden, Mitarbeitern, Gesellschaftern, Geschäftspartnern, Verkäufern, Lieferanten, Dienstleistern und staatlichen Stellen, jederzeit im Einklang mit der Datenschutzrichtlinie von PETRONAS sowie den Gesetzen und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Privatsphäre steht.
- 19.4** Jeder Verstoß gegen die Datenschutzrichtlinie von PETRONAS oder die geltenden Gesetze oder Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten kann als Fehlverhalten und Verstoß gegen diesen Kodex betrachtet werden, für den angemessene disziplinarische Maßnahmen gegen Sie ergriffen werden können.
- 19.5** Im Falle von Zweifeln hinsichtlich der Einhaltung Ihrer Datenverarbeitungsaktivitäten mit den geltenden Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten und/oder den relevanten internen Richtlinien, Verfahren, Leitlinien oder Handbüchern wenden Sie sich bitte an die LCD oder Ihren PETRONAS-Kontakt.

20. Insider-Geschäfte

- 20.1** Sie müssen die vertraulichen Geschäftsinformationen von PETRONAS und seinen Vertragspartnern schützen und sie niemals zu Ihrem eigenen Vorteil oder zum Vorteil anderer Personen verwenden, insbesondere nicht, um mit Aktien oder anderen Wertpapieren zu handeln oder Dritte dazu zu veranlassen oder dies zu empfehlen.
- 20.2** Sie sind verpflichtet, das gesamte anwendbare Recht über Insider-Geschäfte einzuhalten, d. h. im Allgemeinen, wenn Sie mit Aktien oder anderen Wertpapieren handeln, während Sie im Besitz wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen sind, oder wenn Sie solche Informationen mit einer anderen Person teilen, die dann mit diesen Aktien oder anderen Wertpapieren handelt. Insbesondere dürfen Sie nicht mit Wertpapieren von Unternehmen des PETRONAS-Konzerns handeln (oder andere spekulative Geschäfte mit diesen Wertpapieren tätigen), solange Sie im Besitz wesentlicher nicht öffentlicher Informationen sind. Wir erwarten von allen Direktoren, Mitarbeitern, ihren jeweiligen Familien/Haushalten und anderen, die aufgrund ihrer Beziehungen zu PETRONAS Zugang zu solchen Informationen haben, dass sie diese Grundsätze sowie andere Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zum Umgang mit vertraulichen Informationen einhalten. „Wesentliche nicht-öffentliche Informationen“ sind im Allgemeinen nicht-öffentliche Informationen, die ein vernünftiger Anleger bei der Entscheidung über den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren für wichtig halten würde. Die hier beschriebenen Beschränkungen gelten auch für „kursrelevante Informationen“ oder andere ähnliche Arten von Informationen in Rechtsordnungen, in denen die geltenden Insiderhandelsgesetze auf diese Arten von Informationen Bezug nehmen.
- 20.3** Sie sind außerdem verpflichtet, das gesamte anwendbare Recht zum Missbrauch des Wertpapiermarktes einzuhalten, was die Verbreitung falscher Informationen oder die Beteiligung an Aktivitäten zur Manipulation des Marktes für öffentlich gehandelte Wertpapiere beinhaltet.

21. Erfindungen und Computerprogramme

- 21.1** PETRONAS ermutigt Sie, erfinderisch und innovativ zu sein. Dieser Erfindungsreichtum und die Innovation sind Teil der normalen Pflichten, die Sie gegenüber PETRONAS haben.
- 21.2** Unter Berücksichtigung der Anforderungen des anwendbaren Rechts liegt der Besitz von geistigem Eigentum, den Sie während Ihrer Tätigkeit für PETRONAS erstellen oder zu dem Sie beigetragen haben, oder das im Rahmen Ihrer Pflichten oder unter Verwendung von PETRONAS-Ressourcen, Daten und/oder Zeit entstanden ist, bei PETRONAS. Dennoch kann PETRONAS Sie vorbehaltlich der Anforderungen des anwendbaren Rechts nach eigenem Ermessen belohnen.
- 21.3** Gemäß Abschnitt 21.2 dürfen Sie keine Markenrechte, Patente oder Geschmacksmuster anmelden oder in Ihrem eigenen Namen Urheberrechte für oder an solchem geistigen Eigentum beanspruchen.
- 21.4** Sie dürfen dieses geistige Eigentum oder alle damit zusammenhängenden Informationen ohne die schriftliche Zustimmung von PETRONAS nicht an irgendeine Person oder an Dritte weitergeben, außer an PETRONAS und seine ordnungsgemäß autorisierten Rechtsvertreter/Agenten.
- 21.5** Unbeschadet seiner Rechte gemäß dieses Abschnitts ist PETRONAS bereit, in besonderen Fällen Anträge von Ihnen auf Genehmigung zur Veröffentlichung von Originalarbeiten in geeigneter Form zu prüfen, wenn nach Ansicht von PETRONAS der Gegenstand von Nutzen für die Gemeinschaft ist und dessen Offenlegung nicht nachteilig für PETRONAS wäre.
- 21.6** In diesem Abschnitt bezeichnet der Begriff „geistiges Eigentum“ jedes Patent, Know-how, Urheberrecht, Industriedesign, Markenrecht oder jede Dienstleistungsmarke, vertrauliche Information, ob registriert oder nicht (umfasst jede Anmeldung zur Registrierung der genannten Rechte) in Bezug auf Materialien (einschließlich Erfindungen, Computerprogramme oder Ergebnisse technologischer Forschung) und jedes andere geistige oder gewerbliche Schutzrecht jeglicher Art, das zu irgendeinem Zeitpunkt gemäß dem Gesetz in irgendeinem Teil der Welt besteht.

- 21.7** Darüber hinaus umfasst der Begriff „Computerprogramm“ alle Computerprogramme, Softwares, digitalen Lösungen, Skripte oder sonstigen Computeranweisungen oder digitalen Technologien, die sich auf Geschäfte und Prozesse von PETRONAS beziehen.
- 21.8** Für den Fall, dass Sie im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder während Ihrer Tätigkeit bei PETRONAS eine Erfindung machen, müssen Sie die Einzelheiten der Erfindung vertraulich behandeln und dürfen die Informationen über die Erfindung nicht an Dritte außerhalb von PETRONAS weitergeben. Sie müssen die Erfindung so schnell wie möglich Ihrem HoD oder einer anderen zuständigen Person melden.
- 21.9** Zusätzlich zu Abschnitt 21.8 werden Sie auf Verlangen von PETRONAS alle Formulare oder Vereinbarungen unterzeichnen, die erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind, um die Rechte an diesem geistigen Eigentum auf PETRONAS zu übertragen.

22. Geistiges Eigentum Dritter

- 22.1** Sie müssen alle Gesetze, Richtlinien und vertraglichen Verpflichtungen in Bezug auf die gültigen geistigen Eigentumsrechte anderer Parteien einhalten, inklusive Patente, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse sowie andere geheime Informationen. Sie dürfen die geschützten Rechte am geistigen Eigentum anderer Parteien nicht verletzen. Sie müssen sich in angemessener Weise vergewissern, dass Informationen, Daten, Materialien oder Technologien (einschließlich digitaler Software/Lösungen), die Sie im Rahmen Ihrer Arbeit, Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder Ihrer Anstellung verwenden oder vervielfältigen, keine Rechte an geistigem Eigentum Dritter verletzen.

23. Veröffentlichung Von Materialien

- 23.1** Außer mit schriftlicher Genehmigung von PETRONAS werden Sie keine Bücher oder andere Werke veröffentlichen oder verfassen, die auf den in Abschnitt 18.1 beschriebenen vertraulichen Informationen von PETRONAS beruhen.
- 23.2** Wenn eine Genehmigung erteilt wird, unterliegt sie den folgenden Bedingungen:
- a. Die vorgeschlagene Veröffentlichung wird nicht so veröffentlicht, dass sie aussagt oder impliziert, dass sie offizielle Unterstützung, Rückendeckung oder Sponsoring von PETRONAS erhalten hat; und
 - b. Die vorgeschlagene Veröffentlichung wird unter keinen Umständen die Worte „Von PETRONAS genehmigte Veröffentlichung“ oder Worte ähnlicher Art tragen, egal welcher Formulierung, die darauf hindeuten könnten, dass die Veröffentlichung von PETRONAS zugestimmt oder genehmigt wurde.
- 23.3** Bestimmte Kategorien von Mitarbeitern (z. B. bestimmte Ingenieure und Technologen) im Rahmen des PETRONAS-Fachprogramms unterliegen nicht den in Abschnitt 23.2 beschriebenen Bedingungen; die Veröffentlichung von Büchern, Artikeln, Zeitschriften, Präsentationsmaterial oder anderen Werken, die auf Informationen und Daten von PETRONAS beruhen, bedarf jedoch der vorherigen Prüfung und ordnungsgemäßen Genehmigung durch PETRONAS. Fragen hierzu können an Ihren HoD oder Ihren PETRONAS-Ansprechpartner gerichtet werden.

24. Abgabe Öffentlicher Erklärungen

- 24.1** Unabhängig davon, ob Sie in Ihrer persönlichen oder offiziellen Funktion handeln, werden Sie weder mündlich noch schriftlich oder in irgendeiner Form (einschließlich auf Social-Media-Websites) öffentliche Äußerungen zu den Richtlinien oder Entscheidungen von PETRONAS machen oder verbreiten, noch öffentlich über Maßnahmen sprechen, die von PETRONAS ergriffen wurden oder von Ihnen getroffen wurden, es sei denn, Sie sind ordnungsgemäß ernannt oder autorisiert, solche Erklärungen im Namen von PETRONAS abzugeben.
- 24.2** Sie werden weder mündlich noch schriftlich oder in irgendeiner anderen Form (sofern Sie nicht wie oben erwähnt ernannt oder autorisiert sind) eine öffentliche Erklärung oder einen Kommentar zu einer Angelegenheit im Zusammenhang mit der Arbeit des Departments oder der Organisation, in dem Sie beschäftigt sind oder waren, abgeben oder zu einer Organisation Stellung nehmen, mit der PETRONAS Geschäftsbeziehungen unterhält:
- a. Wenn eine solche Erklärung oder Stellungnahme vernünftigerweise als indikativ für die Politik von PETRONAS angesehen werden kann;
 - b. Wenn eine solche Erklärung oder Stellungnahme PETRONAS in Verlegenheit bringt oder zu bringen droht; und/oder
 - c. Wenn eine solche Erklärung oder Stellungnahme die Interessen und den Ruf von PETRONAS gefährden könnte.
- 24.3** In diesem Abschnitt umfasst der Begriff „öffentliche Erklärung“ oder „öffentlich diskutieren“ das Abgeben einer Erklärung oder eines Kommentars an die Presse, Zeitschriften, Fachzeitschriften oder die Öffentlichkeit oder im Rahmen eines Vortrags oder einer Rede oder deren Übertragung durch Ton, Bild oder elektronische Mittel. Dies gilt auch für jede Art von Korrespondenz, einschließlich Post, elektronische Dokumente, Sofortnachrichten, Websites, Social-Media-Tools, Blogs, Papierdokumente, Fax, Sprach- und Voicemail-Aufzeichnungen.

25. Referenzgabe

- 25.1** Sie sind grundsätzlich nur dazu berechtigt, Referenzen zu geben, wenn überhaupt, als eine Nicht-PETRONAS-Kapazität und ohne Verwendung des Namens von PETRONAS oder des Briefkopfs mit dem Logo von PETRONAS oder einem Unternehmensidentifikator, außer bei Angelegenheiten, die im normalen Geschäftsgang erforderlich sind.

Bei der Bereitstellung einer solchen Referenz wie oben erwähnt auf einer nicht-PETRONAS-Basis sind Sie verpflichtet, die Partei, die Ihre Referenz anfordert, darauf hinzuweisen, dass Ihre Referenz streng in dieser Nicht-PETRONAS-Kapazität gegeben wird.

26. Soziale Medien Informationstechnologie und Systeme

- 26.1** Es ist nicht gestattet, pornografisches oder sonstiges unanständiges oder beleidigendes Material über die Räumlichkeiten, Geräte oder Systeme von PETRONAS hochzuladen, herunterzuladen, zu versenden oder anderweitig darauf zuzugreifen oder zu speichern. Das Versenden oder Weiterleiten von obszönen, verleumderischen, diffamierenden, beleidigenden oder rassistischen Äußerungen ist streng verboten. Wenn Sie derartiges Material erhalten, müssen Sie die PETRONAS-Geschäftsleitung umgehend informieren.
- 26.2** Es ist nicht gestattet, Material hochzuladen, herunterzuladen, zu versenden oder anderweitig darauf zuzugreifen, das Ihre Kollegen verärgern, belästigen oder beleidigen könnte, einschließlich unangemessener Witze.
- 26.3** Die IT- und Kommunikationssysteme von PETRONAS sind ausschließlich für Arbeits- und Geschäftszwecke von PETRONAS zu nutzen.
- 26.4** Sie dürfen keine persönlichen E-Mails unter Verwendung der offiziellen E-Mail von PETRONAS oder unter Verwendung von PETRONAS-Kopf- oder Fußzeilen versenden oder auf andere Weise den Eindruck erwecken, dass solche Mitteilungen von PETRONAS autorisiert sind.
- 26.5** Sie dürfen keine persönlichen E-Mail-Adressen und -Dienste verwenden, um vertrauliche Informationen von PETRONAS zu senden oder zu empfangen. Ebenso dürfen Sie keine automatische Weiterleitung von elektronischer Post an externe E-Mail-Adressen zulassen.
- 26.6** Sie dürfen die IT-Sicherheitsmaßnahmen von PETRONAS nicht deaktivieren oder umgehen.
- 26.7** Bei der Nutzung der IT- und Kommunikationssysteme von PETRONAS, bei der Durchführung von Geschäften für PETRONAS oder bei Handlungen zugunsten von PETRONAS dürfen Sie Ihre Identität nicht absichtlich verschleiern oder falsch darstellen. Sie sollten keine E-Mail-Nachrichten über das E-Mail-Konto einer anderen Person versenden, es sei denn, Sie haben eine ordnungsgemäße Genehmigung des Inhabers des E-Mail-Kontos.

- 26.8** Sie dürfen E-Mail-Nachrichten nicht fälschen oder versuchen, sie zu fälschen.
- 26.9** Sie sollten keine unerwünschten E-Mail-Nachrichten versenden oder weiterleiten.
- 26.10** Sie müssen es vermeiden, vertrauliche Informationen über elektronische Nachrichten (z. B. SMS) oder andere unsichere Nachrichtenkanäle zu versenden, und wenn dies unvermeidlich ist, müssen die Informationen gesichert werden (z. B. mit Verschlüsselung, Passwort).
- 26.11** Die Installation von Drittanbieter-Software in Verbindung mit Hardware an PETRONAS-IT-Systemen oder -Geräten ohne die vorherige Genehmigung Ihres HoD oder des PETRONAS-Ansprechpartners ist untersagt.
- 26.12** Sie dürfen die IT- und Kommunikationssysteme von PETRONAS nicht nutzen, um:
- Betrug zu begehen;
 - Ihr eigenes Unternehmen zu betreiben;
 - Informationen auf eine Weise anzuzeigen, herunterzuladen, zu kopieren, illegal zu teilen, zu verarbeiten oder zu veröffentlichen, die die geistigen Eigentumsrechte des entsprechenden Content-Anbieters verletzt;
 - Kettenbriefe zu senden, Geld- oder Geschenkspenden zu erbitten oder persönliche Angebote zum Verkauf von Produkten, für wohltätige Spendenkampagnen, politische Bemühungen, religiöse Bemühungen oder private nicht mit PETRONAS verbundene kommerzielle Zwecke zu machen;
 - „Cyberkriminalität“ zu begehen, wie Spam-Angriffe, Hacking, IT-Sabotage, Spionage und das Erstellen oder Versenden von Viren;
 - Böswillige Gerüchte zu verbreiten oder abfälliges oder anstößiges Material zu übertragen; und/oder
 - Sonstige Aktivitäten zu betreiben, die das Geschäft oder den Ruf von PETRONAS schädigen könnten.

- 26.13** Wenn Sie einen tatsächlichen oder potenziellen Vorfall entdecken oder vermuten, der die Sicherheit, die Integrität, die Vertraulichkeit, den Betrieb oder die Verfügbarkeit von PETRONAS-Hardware, -Systemen oder -Daten gefährden könnte, oder wenn Sie vertrauliche Informationen preisgeben, müssen Sie sich unverzüglich mit dem ICT Service Desk oder Ihrem Ansprechpartner bei PETRONAS in Verbindung setzen. Sie dürfen nicht versuchen, eine Sicherheitslücke durch unzulässige Aktivitäten zu beweisen.
- 26.14** Sie müssen die IT- und Kommunikationssysteme von PETRONAS in einer verantwortungsvollen und professionellen Art und Weise nutzen, die mit diesem Kodex und anderen PETRONAS IT-Richtlinien und -Verfahren übereinstimmt, die bisweilen in Kraft sind, einschließlich des PETRONAS Enterprise Cyber Security Governance Framework, in dem detailliertere und umfassendere Richtlinien für die Wahrung der Informationssicherheit und die Nutzung der Systeme festgelegt sind, sowie aller relevanten Richtlinien für soziale Medien.
- 26.15** PETRONAS ist berechtigt, Ihre E-Mails und Ihre Internetnutzung, die über die IT- oder Kommunikationssysteme und -geräte von PETRONAS erfolgt, zu durchsuchen und zu überwachen, vorbehaltlich der Anforderungen der lokalen Gesetze und Vorschriften. Sie sollten nicht davon ausgehen, dass die Nutzung der Kommunikationsgeräte oder -systeme von PETRONAS privat ist.
- 26.16** Sie müssen Passwörter und andere Mittel zum Schutz der Informationssysteme von PETRONAS vor unbefugtem Zugriff schützen, indem Sie unter anderem die von PETRONAS bisweilen festgelegten Passwortschutzprotokolle befolgen.
- 26.17** Sie müssen die PETRONAS-Richtlinien und -Verfahren bezüglich der Aufbewahrung von Unterlagen einhalten, unabhängig davon, ob es sich um elektronische oder gedruckte Unterlagen handelt, die bisweilen in Kraft sind.
- 26.18** Auftragnehmer und andere Parteien, die von PETRONAS zur Nutzung von Petronas-Computersystemen autorisiert sind, müssen die bisweilen geltenden IT-Richtlinien und IKT-Sicherheitsgrundlagen von PETRONAS einhalten.

Teil II G: Verhalten Im Widerspruch Zur Pflicht, Sorgfältig Zu Dienen

27. Nebentätigkeiten Oder Geschäftliche Aktivitäten

27.1 Als Mitarbeiter von PETRONAS müssen Sie Ihre Zeit und Aufmerksamkeit der Erfüllung Ihrer arbeitsrechtlichen Verpflichtungen gegenüber PETRONAS widmen. Die Beschäftigten von PETRONAS dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung ihres Chefs oder ihrer Personalabteilung keine Doppelbeschäftigung aufnehmen, gleich in welcher Funktion (einschließlich der Beteiligung an der Geschäftsführung, Leitung oder Leitung eines anderen Unternehmens).

Eine Doppelbeschäftigung liegt vor, wenn ein Arbeitnehmer bei einem Arbeitgeber eine Vollzeitstelle innehat und eine zusätzliche Beschäftigung bei einem anderen Arbeitgeber in Voll- oder Teilzeit ausübt.

27.2 Voraussetzung für die Erteilung der Erlaubnis ist, dass Sie sich gegenüber PETRONAS vergewissern, dass eine solche Nebentätigkeit die ordnungsgemäße Erfüllung Ihrer Aufgaben oder die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen gegenüber PETRONAS nicht beeinträchtigt oder gefährdet.

27.3 Jede erteilte Genehmigung kann jederzeit nach alleinigem Ermessen von PETRONAS ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In einem solchen Fall wird PETRONAS von Ihnen in vollem Umfang entschädigt und haftet nicht für Folgen, die sich aus der Entscheidung ergeben, die zuvor erteilte Genehmigung zu widerrufen.

Erwerbstätigkeit

27.4 Die Mitarbeiter von PETRONAS können eine andere Erwerbstätigkeit ausüben oder an externen Geschäftstätigkeiten beteiligt sein. Wenn Sie bereits einer anderen Erwerbstätigkeit nachgehen oder direkt oder indirekt an der Leitung oder Geschäftstätigkeit einer anderen Gesellschaft oder anderer Gesellschaften, Firmen, Körperschaften oder sonstiger Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, sollten Sie sich melden und PETRONAS über Ihren HoD oder Ihre Personalabteilung darüber informieren.

Als Erwerbstätigkeit gilt jede Tätigkeit, die außerhalb der Vollzeitarbeitszeit des Arbeitnehmers bei PETRONAS ausgeübt wird und dem Arbeitnehmer im Gegenzug einen finanziellen Vorteil verschafft.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

28. Öffentlicher Dienst, Freizeit-, Sport-, Gewerkschafts- und Gemeinschaftsaktivitäten

28.1 Im Allgemeinen ermöglicht Ihnen PETRONAS die Teilnahme an unbezahlten freiwilligen öffentlichen Diensten, Freizeitaktivitäten, Sport- und anderen Gemeinschaftsaktivitäten außerhalb der Arbeitszeit. Solche Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit sind zwar erwünscht, dürfen aber nicht mit Ihren Pflichten und Verantwortlichkeiten während der normalen Arbeitszeit kollidieren.

Externe Aktivitäten umfassen, sind aber nicht beschränkt auf folgende Aktivitäten:

- a. Freiwilliger öffentlicher Dienst: NGO-Aktivitäten.
- b. Freizeitaktivitäten: Wandern, Tauchen.
- c. Sportarten: Marathon, Hockey-Team.
- d. Sonstige Gemeinschaftsaktivitäten.
- e. Lokale Stellen: RELA, JPA3, AKF(UK).
- f. Räte und Gesellschaften: MAKNA, NASOM, Transparent Hands (UK).

28.2 Die allgemeine Regel besagt, dass ein PETRONAS-Mitarbeiter, wenn er oder sie eingeladen wird, in lokalen Gremien zu dienen oder als ernannter oder gewählter Clubbeamter zu fungieren, die Genehmigung seines oder ihres Abteilungsleiters (HoD) in Absprache mit der Personalabteilung (HR Department) unmittelbar nach seiner oder ihrer Ernennung oder Wahl einholen muss und in der Lage sein muss, die externen Aktivitäten mit seiner oder ihrer Vollzeitbeschäftigung bei PETRONAS in Einklang zu bringen. Der Arbeitnehmer muss in der Lage sein, seine doppelte Verantwortung zufriedenstellend zu erfüllen, und zwar sowohl in Bezug auf die Zeit, die die Nebentätigkeit in Anspruch nimmt, als auch in Bezug auf die Art seiner Vollzeittätigkeit. Der Mitarbeiter muss zu jedem Zeitpunkt sicherstellen, dass seine Aufgaben und Pflichten gegenüber PETRONAS sowie die Interessen von PETRONAS nicht beeinträchtigt werden.

- 28.3** PETRONAS erkennt die Rolle von Beschäftigten an, die gewählte Funktionäre einer von PETRONAS ordnungsgemäß anerkannten Gewerkschaft sind, sowie ihre Beteiligung an Gewerkschaftsaktivitäten, die mit der einschlägigen Arbeitsgesetzgebung in Einklang stehen.
- 28.4** Wohltätige Spenden in Form von Geld- oder Sachleistungen aus Mitteln von PETRONAS (oder unter Verwendung von Mitteln von PETRONAS) bedürfen der vorherigen Genehmigung durch PETRONAS und dürfen nicht dazu verwendet werden, die Bestimmungen dieses Kodex (insbesondere das Bestechungsverbot) zu umgehen oder zu umgehen.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

29. Politische Aktivitäten

- 29.1** PETRONAS unterstützt keine politischen Parteien oder einzelne Politiker und beteiligt sich nicht an politischen Aktivitäten oder Parteipolitik.

PETRONAS erkennt jedoch an, dass sich Mitarbeiter in ihrer Eigenschaft als Bürger an legitimen politischen Aktivitäten beteiligen möchten. PETRONAS möchte seine Mitarbeiter zwar nicht davon abhalten, aber um eine Beteiligung oder Identifikation mit einer politischen Partei zu vermeiden, sind die Mitarbeiter gehalten, ihre dienstfreie Zeit oder ihren Jahresurlaubsanspruch – vorbehaltlich der vorherigen Genehmigung eines solchen Urlaubsantrags – für derartige Angelegenheiten zu nutzen, und sie dürfen nicht den Eindruck erwecken, dass ihre Beteiligung im Namen oder mit Unterstützung von PETRONAS erfolgt. Auf keinen Fall darf ein Mitarbeiter eine Ernennung zum Amtsträger auf Branchen-, Abteilungs-, Landes- oder Bundesebene einer politischen Partei annehmen, und der Mitarbeiter muss eine solche Ernennung ablehnen.

- 29.2** Um die Interessen von PETRONAS nicht zu gefährden, müssen Mitarbeiter, die sich bei Wahlen auf Landes-, Bundes- und/oder materieller Ebene zur Wahl stellen wollen, vorbehaltlich des anwendbaren Rechts aus PETRONAS ausscheiden.
- 29.3** Sie dürfen Ihre Position bei PETRONAS nicht dazu nutzen, andere Personen (unabhängig davon, ob sie bei PETRONAS beschäftigt sind oder nicht) zu beeinflussen, um politische Spenden zu leisten oder Politiker oder deren Parteien in irgendeinem Land zu unterstützen.
- 29.4** Sie dürfen keine Beiträge leisten oder Ausgaben tätigen, die PETRONAS-Ressourcen nutzen, um eine politische Kampagne, eine Partei oder einen Politiker in einem beliebigen Land zu unterstützen.
- 29.5** Einrichtungen, Ausrüstungen und Ressourcen von PETRONAS dürfen nicht für politische Kampagnen oder Parteiveranstaltungen verwendet werden.
- 29.6** Wohltätige Spenden dürfen nicht als Ersatz für verbotene politische Zahlungen oder zur Tarnung von Bestechung verwendet werden.

30. Verbot Der Tätigkeit Als Herausgeber Von Zeitungen Oder Jeder Anderen Form Der Veröffentlichung

- 30.1** Ein Mitarbeiter darf weder als Herausgeber fungieren noch direkt oder indirekt an der Leitung einer Print- oder Online-Publikation, einschließlich Zeitungen, Magazinen oder Zeitschriften, beteiligt sein, mit Ausnahme der folgenden Fälle:
- a. Abteilungs- oder Mitarbeiterpublikationen.
 - b. Fachliche Veröffentlichungen.
 - c. Veröffentlichungen nicht-politischer oder ehrenamtlicher Organisationen.

Die Genehmigung ist vom HoD in Absprache mit der Personalabteilung einzuholen.

31. Beteiligung An Den Medien

- 31.1** Ein Mitarbeiter kann sich an jeder Form von Werbung oder Rundfunk beteiligen, sei es in Zeitungen, Zeitschriften, im Radio oder Fernsehen oder in anderen Medien, sofern eine entsprechende Genehmigung von PETRONAS vorliegt.
- 31.2** PETRONAS ermutigt seine Mitarbeiter, literarische oder akademische Artikel für Veröffentlichungen (z. B. Zeitungen, Zeitschriften oder Journale) beizusteuern, sofern sie zuvor die schriftliche Genehmigung ihres HoD eingeholt haben.
- 31.3** Mitarbeiter müssen jederzeit Folgendes beachten und einhalten:
- Keine vertraulichen Informationen von PETRONAS auf ihren persönlichen Social-Media-Konten oder anderen Konten, z. B. über Kommentare, offenlegen.
 - Die Urheberrechte, Markenrechte und die Rechte am geistigen Eigentum von PETRONAS und anderen Organisationen oder Personen respektieren.
 - Die Marke und den Ruf von PETRONAS schützen und Prinzipien der Integrität und Professionalität wahren, wenn Inhalte über PETRONAS veröffentlicht werden.
 - Keine Stellungnahme im Namen von PETRONAS abgeben, es sei denn, er oder sie ist der designierte oder zugewiesene (autorisierte) Sprecher.

Alle Mitarbeiter sind für ihre Veröffentlichungen in sozialen Medien verantwortlich, unabhängig davon, ob sie sich auf PETRONAS beziehen oder nicht. Sollte eine der Aktivitäten in den sozialen Medien festgestellt werden und sich negativ auf das Image und den Ruf von PETRONAS auswirken, hat PETRONAS das Recht, die notwendigen disziplinarischen Maßnahmen zu ergreifen.

Teil II H: Offenlegungspflichten

32. Ihre Pflicht, Verstöße und Verletzungen Zu Melden

- 32.1** Wenn Sie Kenntnis von einem Verstoß oder einem möglichen Verstoß gegen diesen Kodex oder gegen andere PETRONAS-Richtlinien oder andere gesetzliche Bestimmungen erhalten, müssen Sie dies unverzüglich schriftlich dem HoD oder der Personalabteilung oder Ihrer PETRONAS-Kontaktperson melden.
- 32.2** Sie können vermeintliches oder vermutetes unangemessenes Verhalten auch über die Verfahren melden, die in den PETRONAS-Hinweisgeberschutz-Richtlinien für Ihr Land vorgesehen sind.
- 32.3** Wenn Sie in gutem Glauben und ohne böswillige Absicht eine Meldung oder Offenlegung wie oben beschrieben vornehmen, weil Sie glauben, dass ein Verstoß oder eine Verletzung wie oben beschrieben stattgefunden hat oder stattfinden wird, werden Sie nicht bestraft oder einer Form von Viktimisierung oder Vergeltungsmaßnahmen ausgesetzt, auch wenn sich nach einer Untersuchung herausstellt, dass Sie sich geirrt haben. Jegliche Form von Repressalien durch eine diesem Kodex unterliegende Person gegen eine andere Person, die in gutem Glauben und ohne böswillige Absicht eine Meldung oder Offenlegung im Sinne des Vorstehenden gemacht hat, ist verboten und wird selbst als schweres Fehlverhalten angesehen, das die Person, die die Repressalien ausübt, disziplinarisch belangt. Dazu gehören offensichtliche Maßnahmen wie Entlassung, Versetzung, Degradierung oder öffentliche Angriffe auf eine Person, aber auch subtilere Vergeltungsmaßnahmen wie das Meiden einer Person, deren Ausschluss von beruflichen oder gesellschaftlichen Aktivitäten usw.
- 32.4** Die Bestimmungen dieses Abschnitts 32 zielen nicht darauf ab, Beschwerdeverfahren und/oder Disziplinarmaßnahmen und -verfahren in Ihrem Konzernunternehmen außer Kraft zu setzen, und unterliegen den Verfahren und Beschränkungen, die in Ihrer Gerichtsbarkeit gelten.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide
- PETRONAS Hinweisgeberschutz-Richtlinie

33. Offenlegung Von Überzahlungen

Wenn Sie feststellen, dass Sie überhöhte Gehälter, Zulagen, Spesen, Ansprüche oder sonstige Vergütungen oder Leistungen erhalten haben, die Ihre Ansprüche übersteigen, müssen Sie unverzüglich Ihren unmittelbaren Vorgesetzten und die für diese Zahlungen oder Leistungen zuständige Dienststelle informieren und dann unverzüglich alle überhöhten Zahlungen an PETRONAS zurückzahlen. Sollten Sie die Rückzahlung versäumen, hat PETRONAS das Recht, die zu viel gezahlten Beträge von Ihnen zurückzufordern.

Teil III:

Arbeitsplatzkultur und -Umgebung

1. Bedeutung Einer Sicheren und Förderlichen Arbeitsumgebung

PETRONAS ist bestrebt, in Zusammenarbeit mit Ihnen, eine sichere, geschützte und förderliche Arbeitskultur und -umgebung zu schaffen, in der die Werte gegenseitigen Respekts, Vertrauens und der Zuversicht aktiv gefördert und aufrechterhalten werden.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

2. Unrechtmässige Diskriminierung

- 2.1** PETRONAS toleriert keine rechtswidrige Diskriminierung am Arbeitsplatz oder bei der Arbeit.
- 2.2** Sie müssen die Gesetze in Ihrer lokalen Gerichtsbarkeit einhalten, die Diskriminierung am Arbeitsplatz verbieten.
- 2.3** PETRONAS diskriminiert niemanden bei der Beschäftigung oder Einstellung von Mitarbeitern. Dazu gehört die Diskriminierung aufgrund von Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, sexueller Orientierung, politischer Überzeugung, Staatsangehörigkeit, nationaler Herkunft, Religion, Behinderung, elterlichem Status, wirtschaftlichem/klassischem Status oder Merkmalen, die nicht mit den Verdiensten der Person oder den Anforderungen der Stelle, auf die sie sich bewirbt, zusammenhängen.

3. Nachhaltige Entwicklung

3.1 PETRONAS setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein, um den wachsenden Energiebedarf der Welt durch wirtschaftliche, ökologische und sozial verantwortliche Anstrengungen zu decken.

3.2 Sie sollten darauf abzielen, langfristige soziale Vorteile zu schaffen; die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern, Auftragnehmern und Nachbarn zu schützen; Störungen in der Gemeinschaft zu minimieren; Emissionen zu reduzieren;

Auswirkungen auf Ökosysteme und Biodiversität zu minimieren; und Energie, Wasser und andere Ressourcen effizienter zu nutzen.

4. Kleiderordnung

Alle Mitarbeiter sollten während der Büroarbeitszeit ordentlich, angemessen und anständig gekleidet sein. Alle Mitarbeiter sollten sich an spezifischere Regeln für die Kleidung halten, die von der jeweiligen Personalabteilung bereitgestellt werden.

Referenzdokument

- PETRONAS CoBE Guide

5. Sexuelle Belästigung

5.1 Die Förderung des körperlichen, emotionalen und psychischen Wohlbefindens der Mitarbeiter ist ein wichtiges Ziel von PETRONAS. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich PETRONAS, ein förderliches Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Ihr Recht auf Schutz vor allen Formen sexueller Belästigung und unaufgeforderten oder ungerechtfertigten sexuellen Annäherungsversuchen und Annäherungen gewährleistet ist.

5.2 Der Akt der sexuellen Belästigung, unaufgeforderte und ungerechtfertigte sexuelle Annäherungsversuche und Annäherungen werden als Fehlverhalten behandelt.

5.3 Im Sinne dieses Abschnitts 5 bedeutet „sexuelle Belästigung“:

Jede unerwünschte, unerbetene, unaufgeforderte oder nicht erwiderte Handlung sexueller Natur, die eine verbale, nonverbale, visuelle, psychologische oder physische Belästigung des Empfängers zur Folge hat:

- a. Die vom Empfänger vernünftigerweise als Bedingung sexueller Natur für seine Anstellung wahrgenommen werden könnte; und/oder
- b. Die vom Empfänger vernünftigerweise als Beleidigung, Demütigung oder Bedrohung seines Wohlergehens wahrgenommen werden könnte.

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz umfasst auch sexuelle Belästigung, die außerhalb des Arbeitsplatzes im Rahmen der Arbeitsaufgaben oder des Arbeitsverhältnisses stattfindet. Situationen, unter denen eine derartige arbeitsbezogene sexuelle Belästigung auftreten kann, umfassen unter anderem:

- Bei arbeitsbezogenen gesellschaftlichen Veranstaltungen.
- Im Rahmen von Arbeitsaufgaben außerhalb des Arbeitsplatzes.
- Bei arbeitsbezogenen Konferenzen oder Schulungen.
- Während dienstlicher Reisen.
- Über das Telefon.
- Über elektronische Medien.

6. Geschäftsfremde Arbeitsbeziehungen

- 6.1** Wenn Mitarbeiter Beziehungen unterhalten, die über berufliche Beziehungen und soziale Freundschaften hinausgehen, können diese Beziehungen zu Interessenkonflikten sowie zu Möglichkeiten der Ausbeutung, Bevorzugung oder Voreingenommenheit führen. Solche Beziehungen können auch Grundwerte wie Respekt und Vertrauen unter den Mitarbeitern untergraben und sich auf den Ruf und die Integrität von PETRONAS auswirken. Diese Beziehungen schaffen eine reale Wahrscheinlichkeit von Unzufriedenheit, Disharmonie und erheblichen Schwierigkeiten für die betroffenen Parteien sowie für andere Mitarbeiter von PETRONAS. Unter diesen Umständen wird von solchen Beziehungen abgeraten. Ihre Arbeitsbedingungen können zusätzliche Anforderungen in Bezug auf die Beziehungen am Arbeitsplatz enthalten.
- 6.2** Es besteht ein grundlegender Interessenkonflikt, wenn Sie jemanden verwalten, mit dem Sie eine familiäre, romantische oder intime Beziehung haben. Selbst wenn Sie sich korrekt verhalten, kann Ihre Beziehung Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen. Demnach dürfen Sie als Mitarbeiter oder Direktor von PETRONAS keine Mitarbeiter direkt oder indirekt beaufsichtigen, mit denen Sie eine derartige Beziehung haben, ohne dies schriftlich Ihrem HoD in Absprache mit der Personalabteilung (oder im Fall von Direktoren dem zuständigen Unternehmenssekretär) mitzuteilen.

7. Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz

7.1 PETRONAS ist bestrebt, allen Mitarbeitern in seinen Anlagen einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten und die Auswirkungen seiner Tätigkeit auf die Umwelt zu minimieren.

7.2 Jeder, der sich auf dem Betriebsgelände von PETRONAS aufhält, muss gewissenhaft und sorgfältig alle HSE-Anforderungen, Maßnahmen, Arbeitsregeln und Standardbetriebsverfahren einhalten, die in den von PETRONAS herausgegebenen Handbüchern und Dokumenten in ihrer bisweilen geänderten und aktualisierten Fassung sowie im anwendbaren Recht und Vorschriften festgelegt sind.

Jeder in den Räumlichkeiten VON PETRONAS muss sich bemühen, Abfälle zu reduzieren, wiederzuverwenden, zu recyceln und zu verwerten, indem er bewährte Verfahren der Branche anwendet.

8. Substanzmissbrauch (Drogen- und Alkoholmissbrauch)

- 8.1** Der Missbrauch von Substanzen (wie in Abschnitt 8.3 definiert) kann die Leistung bei der Arbeit beeinträchtigen und eine Bedrohung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt darstellen. Es gehört daher zu den Richtlinien von PETRONAS, dass der unerlaubte Konsum, Besitz, Vertrieb, Kauf oder Verkauf von Missbrauchsstoffen auf dem Betriebsgelände oder bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit oder der Konsum von Missbrauchsstoffen bei der Arbeit verboten ist. In dieser Hinsicht müssen alle Personen, die unter diesen Kodex fallen, die von PETRONAS herausgegebenen Richtlinien und Verfahren zum Substanzmissbrauch in ihrer bisweilen geänderten und aktualisierten Fassung, die bei der Abteilung Gesundheit, Sicherheit und Umwelt des Konzerns erhältlich sind, gewissenhaft beachten und einhalten. Der Konsum gesetzlich verschriebener psychoaktiver Drogen ist zur Behandlung bestimmter Krankheiten erlaubt, sofern die PETRONAS-Geschäftsleitung, die für die betreffenden Räumlichkeiten oder Tätigkeiten zuständig ist, dies zuvor genehmigt hat.
- 8.2** Um die Einhaltung dieser Richtlinie zu gewährleisten, kann PETRONAS unangekündigte Tests und Durchsuchungen nach missbräuchlich verwendeten Substanzen in Übereinstimmung mit seinen Richtlinien und vorbehaltlich der Anforderungen des anwendbaren Rechts durchführen.

Alle unter diesen Kodex fallenden Personen, die unerlaubt im Besitz von Missbrauchsstoffen sind oder bei denen ein positiver Test auf einen Missbrauchsstoff vorliegt, gelten als Personen, die ein Fehlverhalten begangen haben, das disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen kann. Vorbehaltlich der örtlichen Gesetze am Einsatzort müssen die Mitarbeiter den von PETRONAS autorisierten Personen oder Labors die Zustimmung zu Tests und Durchsuchungen erteilen, indem sie die entsprechenden von PETRONAS ausgestellten Dokumente unterzeichnen. Außerdem müssen Mitarbeiter, die sich solchen Tests unterziehen, ihr Einverständnis zur Weitergabe der Ergebnisse an PETRONAS geben.

- 8.3** Nach diesem Gesetzbuch umfasst der Begriff „Substanzmissbrauch“ alle illegalen Drogen, ethanolhaltigen alkoholischen Getränke, legale psychoaktive Drogen, die ohne legale Verschreibung erworben oder konsumiert werden, sowie legal verschriebene psychoaktive Drogen, die über ihren therapeutischen oder vorgeschriebenen Gebrauch hinaus konsumiert werden.
- 8.4** Alle Dritten, die Arbeiten für oder im Namen von PETRONAS ausführen, und alle anderen Personen auf dem Gelände von PETRONAS müssen nachweisen, dass Programme zur Kontrolle des Substanzmissbrauchs Teil ihres HSE-Managements sind, um sicherzustellen, dass der Substanzmissbrauch bei ihren Mitarbeitern angemessen kontrolliert wird und den PETRONAS-Standards entspricht.

9. Ausleihen Von Geld

- 9.2** Sie werden unter keinen Umständen Geld von Ihren Untergebenen, den Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Verkäufern, Beratern oder Lieferanten von PETRONAS oder anderen Unternehmen, die mit PETRONAS in Verbindung stehen, leihen, anfordern oder verleihen.
- 9.2** Vorbehaltlich des Vorstehenden und etwaiger Beschränkungen in einer anwendbaren Länderbeilage dürfen Sie Geld von jeder Person leihen oder für einen Kreditnehmer bürgen, sofern Sie sich nicht auf irgendeine Weise ernsthaft einer Person verpflichten:
- a. Die direkt oder indirekt Ihrer offiziellen Autorität unterliegt.
 - b. Mit der Sie offizielle Angelegenheiten haben oder voraussichtlich haben werden.

10. Mobbing und Belästigung Am Arbeitsplatz

- 10.1** PETRONAS toleriert kein Mobbing und Belästigung am Arbeitsplatz oder bei der Arbeit.
- 10.2** Mobbing am Arbeitsplatz wird definiert als anhaltendes, beleidigendes, missbräuchliches, einschüchterndes oder beleidigendes Verhalten, durch das sich der Empfänger verärgert, bedroht, gedemütigt oder verletzlich fühlt.
- 10.3** Mobbing am Arbeitsplatz kann in Form von verbalem, körperlichem, sozialem oder psychologischem Missbrauch durch eine andere Person oder eine Gruppe von Personen am Arbeitsplatz erfolgen.
- 10.4** Belästigung ist jede systematische und/oder fortgesetzte unerwünschte physische, verbale oder nonverbale Verhaltensweise, die auf den Familienstand, das Geschlecht, die Religion oder Weltanschauung, das Alter, die Rasse oder die Behinderung einer Person abzielt und die Würde einer Person am Arbeitsplatz beeinträchtigt oder ein einschüchterndes, feindseliges, erniedrigendes, demütigendes oder beleidigendes Umfeld schafft, ohne darauf beschränkt zu sein.
- 10.5** Beispiel für Mobbing und Belästigung am Arbeitsplatz
- a. Verbales Mobbing: Verleumdung, Verspottung oder Diffamierung einer Person oder ihrer Familie; anhaltende Beleidigungen oder das Verwenden dieser Person als Witz, der verletzend, erniedrigend, beleidigend oder demütigend ist, sowie missbräuchliche und beleidigende Bemerkungen.
 - b. Physisches Mobbing: Schieben, Stoßen, Treten, Beinstellen, tätlicher Angriff oder Androhung eines tätlichen Angriffs, Beschädigung des Arbeitsbereichs oder des Eigentums einer Person.
 - c. Gestenmobbing: Nicht-verbale bedrohliche Gesten, Blicke oder Ausdrücke, die bedrohliche Botschaften oder Feindseligkeit vermitteln können.
 - d. Ausgrenzung: Soziales oder physisches Ausschließen, Isolieren oder Ignorieren einer Person bei berufsbezogenen Aktivitäten.
 - e. Cyber-Mobbing.
 - f. Andere schlecht behandeln: Die eigene Position nutzen, um andere schlecht zu behandeln oder zu missbrauchen.
 - g. Verleumdung, Demütigung oder Diskreditierung anderer.

11. Menschenrechte

- 11.1** PETRONAS hat sich verpflichtet, die Menschenrechte in allen Bereichen seiner Tätigkeit zu respektieren. Unsere Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte gilt für alle Mitarbeiter und Dritte, die für oder im Namen von PETRONAS arbeiten, sowie für alle anderen Personen, die sich auf dem Gelände von PETRONAS aufhalten.
- 11.2** Sie dürfen keine Kinderarbeit einsetzen und müssen Personen beschäftigen, die in dem Land oder den Ländern, in denen Sie tätig sind, das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter für die Arbeit erfüllen.
- 11.3** Sie dürfen sich nicht an Menschenhandel oder moderner Sklaverei, einschließlich Zwangs-, Schuldknechtschafts- oder unfreiwilliger Arbeit, beteiligen oder diese unterstützen.
- 11.4** Sie müssen an allen von PETRONAS vorgeschriebenen Schulungen/Briefings teilnehmen.

Teil IV:

Disziplin,

Disziplinarverfahren

und Sanktionen

1. Bedeutung Von Gutem Verhalten und Disziplin

- 1.1** Die Aufrechterhaltung von Disziplin, gutem Benehmen und Anstand unter den Mitarbeitern von PETRONAS ist für den reibungslosen Ablauf der Geschäfte und des Unternehmens von entscheidender Bedeutung und dient dem gemeinsamen Wohl von PETRONAS und seinen Mitarbeitern.
- 1.2** Der Begriff „Fehlverhalten“ bezeichnet ein unangemessenes Verhalten oder eine Handlung oder ein Verhalten in Bezug auf Pflichten oder Arbeit, die mit der ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber PETRONAS unvereinbar sind, und schließt einen Verstoß gegen die Disziplin oder die Regeln und Vorschriften ein, wie sie in Handbüchern, Richtlinien oder Verfahrensanweisungen oder in Unterlagen von PETRONAS dargelegt sind.
- 1.3** Die folgenden Handlungen stellen ein Fehlverhalten dar, für das eine Person, die unter diesen Kodex fällt, vorbehaltlich der Anforderungen des anwendbaren Rechts disziplinarisch belangt werden kann:
- i. Gehorsamsverweigerung.
 - ii. Unpünktlichkeit.
 - iii. Abwesenheitszeiten.
 - iv. Gewalttätiges Verhalten oder Drohungen mit gewalttätigem Verhalten (umfasst Angriffe und Kämpfe, ob mit Mitarbeitern, Kunden, Auftragnehmern oder Besuchern der PETRONAS-Gebäude).
 - v. Diebstahl, Betrug, Veruntreuung.
 - vi. Unehrllichkeit oder Verhalten, das den Verdacht der Unehrllichkeit auf sich zieht.

- vii. Jemanden ermutigen oder unterstützen, Eigentum von PETRONAS zu stehlen.
- viii. Fahrlässigkeit, Vernachlässigung oder Pflichtverletzung.
- ix. Schlafen während der Dienstzeit.
- x. Absichtliche Beschädigung des Eigentums von PETRONAS.
- xi. Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit ohne angemessene Genehmigung.
- xii. Sexuelle Unangemessenheit am Arbeitsplatz.
- xiii. Drogenmissbrauch am Arbeitsplatz oder der die Leistung beeinträchtigt.
- xiv. Ein- oder Ausstempeln für andere Mitarbeiter.
- xv. Sexuelle Belästigung.
- xvi. Mobbing und Belästigung am Arbeitsplatz.
- xvii. Behinderung anderer Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- xviii. Glücksspiel innerhalb der Räumlichkeiten von PETRONAS.
- xix. Nichtbeachtung von Sicherheitsvorkehrungen oder -regeln oder Beeinträchtigung oder Manipulation von Sicherheitsvorrichtungen, die in oder um die Räumlichkeiten von PETRONAS installiert sind.
- xx. Beteiligung an illegalen oder unethischen Praktiken wie Bestechung oder Erhaltung einer illegalen Zuwendung, ob in monetärer Hinsicht oder anderweitig.
- xxi. Ausübung einer anderen Beschäftigung/Tätigkeit während der Dienstzeit bei PETRONAS ohne die Genehmigung von PETRONAS.
- xxii. Jede Handlung, die das Bild oder den Ruf von PETRONAS beeinträchtigen könnte.
- xxiii. Missbrauch von PETRONAS' Computer- und Telekommunikationssystemen (z. B. übermäßiger Zugriff auf nicht mit der Arbeit verbundene Internetseiten (wie soziale Netzwerke), Zugriff auf pornografische Websites und absichtliche Manipulation oder unbefugte Nutzung von Computerhardware oder -software).

- xxiv. Ergreifen von Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen in Situationen, in denen sie durch die PETRONAS-Hinweisgeberschutz-Richtlinie geschützt sind.
- xxv. Verhalten, das vernünftigerweise als ineffizient angesehen werden kann.
- xxvi. Verstoß gegen alle in diesem Kodex festgelegten Gesetze und Vorschriften.
- xxvii. Ergreifen von Maßnahmen zur Umgehung der in diesem Kodex festgelegten Richtlinien und Verbote.
- xxviii. Nichteinhaltung aller für das Geschäft und die Operationen von PETRONAS geltenden Gesetze und Vorschriften.
- xxix. Nichtbefolgung der geltenden von PETRONAS festgelegten Richtlinien, Regeln und Verfahren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Grenzen der Befugnisse (LOAs) und der technischen Standards von PETRONAS.
- xxx. Verurteilung durch ein Strafgericht.
- xxxi. Billigung oder Unterlassen von Maßnahmen gegen disziplinarische Probleme oder ein Fehlverhalten.
- xxxii. Fälschung/Manipulation/Änderung von Dokumenten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses oder bei deren Einreichung.
- xxxiii. Falsche Erklärung vor oder während des Arbeitsverhältnisses.
- xxxiv. Vorsätzliches Verschweigen von Informationen, d. h. absichtliches Versäumnis, wichtige Informationen während einer Untersuchung durch das Unternehmen offenzulegen.

1.4 Die oben genannte Liste von Arten von Fehlverhalten ist nicht abschließend zu verstehen, und zur Vermeidung von Zweifeln beeinträchtigt die genannte Liste nicht die Bedeutung von Fehlverhalten gemäß Abschnitt 1.2 von Teil IV oben.

1.5 Vorbehaltlich der Anforderungen des anwendbaren Rechts können disziplinarische Maßnahmen gegen jede Person ergriffen werden, die unter diesen Kodex fällt, wegen Fehlverhaltens oder wegen Nichteinhaltung solcher Gesetze, Vorschriften, Regeln und Verfahren.

2. Disziplinarverfahren und Sanktionen

Die Bestimmungen über Disziplinarverfahren und -maßnahmen, die für Ihr Land relevant sind, sind in einer Länderbeilage aufgeführt. Werden in einer solchen Ergänzung für Ihr Land keine solchen Bestimmungen festgelegt, gelten die üblichen Disziplinarvorschriften und Praktiken für den Umgang mit Verstößen gegen die Unternehmensrichtlinien in Ihrem Land, in jedem Fall vorbehaltlich der Anforderungen des anwendbaren Rechts. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Personalabteilung.

PETROLIAM NASIONAL BERHAD (PETRONAS)

197401002911 (20076-K)

Rechts- und Compliance-Abteilung
Rechtsabteilung
Level 65, Tower 1, PETRONAS Twin Towers,
Stadtzentrum Kuala Lumpur,
50088 Kuala Lumpur, Malaysia

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die CoBE-Hotline unter:

cobe@petronas.com.my

www.petronas.com

